



Einwohnergemeinde  
Seftigen

---

# **Finanzplan 2025 – 2030**

nach HRM2

(gemäss Art. 21 ff. Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden FHDV [BSG 170.511])

---

Seftigen, im Oktober 2025

## Inhaltsverzeichnis

1.	Auf einen Blick.....	3
2.	Ausgangslage.....	4
2.1.	Allgemeines .....	4
2.2.	Grundsätze des harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2) .....	4
2.3.	Prognoseannahmen .....	4
2.4.	Prognose Bevölkerungswachstum .....	4
2.5.	Prognose Finanz- und Lastenausgleich.....	5
2.6.	Steuerprognose .....	5
3.	Prognose der Erfolgsrechnung.....	6
3.1.	Prognose allgemeiner Haushalt .....	6
3.2.	Prognose Spezialfinanzierungen.....	6
4.	Investitionsprogramm .....	6
4.1.	Investitionen allgemeiner Haushalt .....	7
4.2.	Investitionen Spezialfinanzierungen.....	7
5.	Mittelflussrechnung.....	7
6.	Ergebnisse der Finanzplanung.....	8
6.1.	Gesamtergebnisse Erfolgsrechnung ohne Folgekosten .....	9
6.2.	Gesamtergebnisse Erfolgsrechnung mit Folgekosten .....	9
7.	Eigenkapitalnachweis .....	9
7.1.	Spezialfinanzierungen .....	10
7.2.	Vorfinanzierungen .....	10
7.3.	Finanzpolitische Reserve .....	10
7.4.	Neubewertungsreserven .....	10
7.5.	Bilanzüberschüsse .....	10
8.	Finanzkennzahlen .....	10
9.	Die wichtigsten Ergebnisse .....	10
10.	Genehmigung .....	11
	 Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung .....	12
	Tabelle 9: Mittelflussrechnung .....	15
	Tabelle 12: Eigenkapitalnachweis .....	16
	Tabelle 8: Prognose der Erfolgsrechnung .....	17
	Tabelle 7: Prognose Spezialfinanzierungen .....	20
	Tabelle 2: Investitionsprogramm .....	26
	Tabelle 13: Finanzkennzahlen .....	33
	Anhang 1: Finanzplanhilfe .....	35
	Anhang 2: Steuerprognose .....	38

## 1. Auf einen Blick

Die Finanzlage der Gemeinde Seftigen ist weniger angespannt. Der Finanzplan 2025 - 2030 zeigt in den Jahren 2027 und 2028 sogar Ertragsüberschüsse im allgemeinen Haushalt. Wird sich diese Entwicklung bestätigen, könnte eine allfällige Steuererhöhung um 4 bis 5 Jahre verzögert werden. **Deshalb wurde im vorliegenden Finanzplan die Steueranlage unverändert mit 1.74 Einheiten berücksichtigt.**

Der Finanzplan zeigt auf, dass der Handlungsspielraum für neue Investitionen im steuerfinanzierten Bereich besteht. Dieser lässt im allgemeinen Haushalt Investitionen von durchschnittlich 0.5 Mio. Franken pro Jahr zu.

Die Finanzierung der Investitionen im Gesamthaushalt aus eigenen Mitteln wird fast erreicht. Die Schulden von heute 3 Mio. Franken würden bis ins Jahr 2030 auf rund 3.2 Mio. Franken ansteigen.

Im Jahr 2025 kann der Aufwandüberschuss des allgemeinen Haushaltes noch vollständig mit Entnahmen aus der finanzpolitischen Reserve ausgeglichen werden. Der Restbetrag der finanzpolitischen Reserve von voraussichtlich CHF 348'300 wird per 01. Januar 2026 in den Bilanzüberschuss überführt. Der Bilanzüberschuss wird Ende 2030 rund 1.2 Mio. Franken betragen.

### Übersicht Ergebnisse der Finanzplanung allgemeiner Haushalt:

	2025	2026	2027	2028	2029	2030
<b>Ergebnis ohne Folgekosten</b>	<b>-50</b>	<b>-16</b>	<b>220</b>	<b>255</b>	<b>196</b>	<b>92</b>
<b>Investitionen</b>						
steuerfinanzierte Nettoinvestitionen	319	237	371	671	245	90
<b>Finanzierung von Investitionen</b>						
neuer Fremdmittelbedarf	0	0	0	0	350	242
bestehende Schulden	3'000	3'000	3'000	3'000	3'000	3'000
total Fremdmittel kumuliert	3'000	3'000	3'000	3'000	3'350	3'242
<b>Folgekosten neue Investitionen</b>						
Total Investitionsfolgekosten	20	29	127	234	251	258
<b>Ergebnis Erfolgsrechnung mit Folgekosten</b>	<b>-70</b>	<b>-45</b>	<b>93</b>	<b>21</b>	<b>-55</b>	<b>-166</b>
<b>Finanzpolitische Reserve</b>						
Entnahme finanzpolitische Reserve	70					
<b>Ergebnis Erfolgsrechnung allg. HH</b>	<b>0</b>	<b>-45</b>	<b>93</b>	<b>21</b>	<b>-55</b>	<b>-166</b>
<b>ein Steueranlagezehntel</b>	<b>261</b>	<b>266</b>	<b>271</b>	<b>276</b>	<b>281</b>	<b>286</b>
Gesamtergebnis in Steueranlagezehntel	0.0	-0.2	0.3	0.1	-0.2	-0.6

**Fazit:** Aus dem Finanzplan kann entnommen werden, dass sich die finanzielle Situation etwas positiver präsentiert und vorerst keine Steuererhöhung geplant wird. Bisher fehlten der Gemeinde Seftigen strukturell Einnahmen von jährlich rund 0.25 Mio. Franken. Dies entspricht knapp einem Steuerzehntel. Die Prognose des Finanz- und Lastenausgleichs zeigt, dass höhere Zuschüsse aus dem Finanzausgleich von rund 0.3 Mio. Franken pro Jahr erwartet werden können. Die Zuschüsse für Seftigen nehmen zu, weil die Prognose des Kantons über alle bernischen Gemeinden einen höheren mittleren harmonisierten Steuertrag pro Kopf erwartet. Seftigen kann mit dieser Steuerertragsprognose nicht mithalten und somit rutschen wir in der Gemeinderangliste nach hinten und erhalten demnach mehr Zuschüsse aus dem Finanzausgleich. Die nationale und globale wirtschaftliche und politische Lage kann die Situation auch wieder verschlechtern und deshalb sind die Finanzplanergebnisse mit Vorsicht zu genießen.

## 2. Ausgangslage

Der Finanzplan 2025 - 2030 der Einwohnergemeinde Seftigen wurde durch Andrea Giger, Finanzverwalterin, erstellt. Als EDV-Hilfsmittel dient das Finanzplanungsmodell der Kantonalen Planungsgruppe Bern (KPG).

Der Gemeinderat hat das Investitionsprogramm an der Klausursitzung vom 30. Juni 2025 erarbeitet und verabschiedet. Der vollständige Finanzplan 2025 - 2030 wurde an der Sitzung vom 13. Oktober 2025 behandelt und genehmigt.

### 2.1. Allgemeines

Der Finanzplan ist ein Führungsinstrument und gibt einen Überblick über die mutmassliche Entwicklung des Finanzhaushaltes in den nächsten fünf Jahren. Er gibt Auskunft über die Investitionstätigkeit, zeigt das Finanzhaushaltsgleichgewicht, die Tragbarkeit, Folgekosten und Finanzierung der Investitionen auf.

### 2.2. Grundsätze des harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)

Der Finanzplan wurde nach dem harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2) erstellt. Als Datengrundlagen dienten die Rechnung 2024, die aktuelle Prognose 2025 (Hochrechnung auf Basis Budget 2025) und das Budget 2026. Investitionen unter der Aktivierungsgrenze von CHF 30'000 werden der Erfolgsrechnung belastet und nicht im Investitionsprogramm aufgenommen.

### 2.3. Prognoseannahmen

Das genehmigte Budget 2025 weist im allgemeinen Haushalt einen Aufwandüberschuss, vor Entnahmen aus der finanzpolitischen Reserve, von CHF 92'330 aus. Im vorliegenden Finanzplan wird die Prognose auf CHF 70'000 Aufwandüberschuss vor der Entnahme aus der finanzpolitischen Reserve korrigiert.

Im Finanzplan wurden folgende Prognosegrundlagen angewendet:

Wachstum und Zinsen	Personalaufwand	0.5 %		
	Sachaufwand	0.75 bis 1.0 %		
	Bestehendes Fremdkapital	1.7 %		
	Neues Fremdkapital	1.25 % bis 1.75 %		
	Verrechnete Zinsen	0.80 % bis 0.90 %		
Steuern	Gemeindesteueranlage	1.74		
	Liegenschaftssteuer	1.0 % des amtlichen Wertes		
	Hundetaxe	CHF 70.00 pro Hund		
	Wehrdienstersatzabgabe	15 % des einfachen Staatssteuerbetrages (mind. CHF 30.00 max. CHF 450.00)		
Gebühren (inkl. MWST Stand 01.01.2026)	Wasser	Grundpauschale pro Gebäude	CHF	110.00
		Zusätzlich je Wohneinheit / Gewerbeeinheit	CHF	50.00
		Verbrauchsgebühr pro m <sup>3</sup>	CHF	1.00
	Abwasser	Grundpauschale pro Gebäude	CHF	190.00
		Zusätzlich je Wohneinheit / Gewerbeeinheit	CHF	90.00
		Regenwassergebühr je Hauptgebäude	CHF	90.00
		Verbrauchsgebühr pro m <sup>3</sup> Frischwasserbezug	CHF	1.20
	Kehricht	Grundgebühr pro Haushalt	CHF	67.00

### 2.4. Prognose Bevölkerungswachstum

Im Finanzplan wurde keine Veränderung der Bevölkerungszahl berücksichtigt. Tendenziell wird ein massgebendes Bevölkerungswachstum erst in den späteren Prognosejahren absehbar.

## 2.5. Prognose Finanz- und Lastenausgleich

Die Prognosen der Finanz- und Lastenausgleiche wurden mit der Finanzplanhilfe des Kantons erhoben. Die detaillierten Angaben befinden sich in Anhang 1.

Die Zuschüsse aus dem Finanzausgleich nehmen gemäss kantonaler Prognose in den nächsten Jahren zu:

<b>Finanzausgleich</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029</b>	<b>2030</b>
Disparitätenabbau	549	628	690	705	693	680
Mindestausstattung	53	96	227	239	211	183
<b>Total Finanzausgleich</b>	<b>602</b>	<b>724</b>	<b>917</b>	<b>944</b>	<b>904</b>	<b>863</b>

Die höheren Zuschüsse aus dem Finanzausgleich von rund 0.3 Mio. Franken pro Jahr entsprechen einem Steuerzehntel und verbessern die finanzielle Situation der Gemeinde Seftigen. Die Zuschüsse für Seftigen nehmen zu, weil die Prognose des Kantons über alle bernischen Gemeinden einen höheren mittleren harmonisierten Steuertrag pro Kopf erwartet. Dieser mittlere Steuerertrag pro Kopf soll bis ins Jahr 2030 um CHF 170 zunehmen. Die Gemeinde Seftigen kann mit dieser Entwicklung nicht mithalten und daher werden die Zuschüsse aus dem Finanzausgleich höher.

Die Lastenausgleiche nehmen weiterhin zu. Die Zunahmen sind besonders bei den Lastenausgleichen Soziales und Ergänzungsleistungen absehbar. Der Anstieg ist prozentual über alle Lastenausgleiche weniger hoch als noch in den Vorjahren. Bis ins Jahr 2030 wird trotzdem eine Zunahme von netto CHF 25 pro Kopf prognostiziert.

Die Prognosen des Finanz- und Lastenausgleichs zeigen eine Nettoentlastung, weshalb sich die finanzielle Situation der Gemeinde Seftigen im Vergleich zu früheren Finanzplanungen verbessert darstellt. Die Prognosen sind jedoch ohne die angedachten Steuergesetzrevisionen und deshalb mit Vorsicht zu genießen.

## 2.6. Steuerprognose

Die Hochrechnungen der Steuererträge für das Jahr 2025 deuten darauf hin, dass das genehmigte Budget 2025 passt und als Steuerausgangsbasis für die Prognosen ab 2026 verwendet werden kann. Die jährlichen Wachstumsraten für die Einkommenssteuern bewegen sich zwischen 1.5 bis 1.8 Prozent. Diese lehnen sich grundsätzlich an die Prognosen der Kantonalen Steuerverwaltung und der Kantonalen Planungsgruppe Bern an. Die Prognosen gestalten sich sehr schwierig, weil die mittel- bis langfristigen Auswirkungen der aktuellen Wirtschaftslage unsicher sind. Ausserdem stehen im Kanton Bern Steuergesetzrevisionen an. Entlastungsmassnahmen bei den Steuern wie der Wegfall des Eigenmietwerts und die Erhöhung von Steuerabzügen, haben einen direkten Einfluss auf die Steuererträge der Gemeinden. Deshalb sind die Prognosen eine Momentaufnahme zum Zeitpunkt der Finanzplanung.

In den letzten Jahren war die Entwicklung der Einkommenssteuern stagnierend. Erfreulicherweise hat sich im Jahr 2024 eine Verbesserung präsentiert und es hat sich gezeigt, dass diese Entwicklung nachhaltig ist. Jedoch kann keine lineare Fortschreibung dieser Entwicklung erwartet werden. Vielmehr ist wieder eine gewisse Stagnierung der Steuererträge absehbar. Ausserdem können einmalige Effekte, wie berufliche und familiäre Veränderungen, Auswirkungen auf die Steuererträge haben. Bei der Budgetierung und Finanzplanung im Sommer sind solche Aspekte nicht vorhersehbar. Ausserdem ist jeweils die Hälfte der Veranlagungen noch hängig. Bei einigen Steuerpflichtigen sind sogar mehrere Steuerjahre provisorisch. Dadurch können allfällige Korrekturen einen Doppel- oder Mehrfacheffekt auslösen und mehrere Jahre negativ, aber auch positiv beeinflussen.

Bei den Vermögenssteuern wurde eine Zuwachsrate von 1.5 bis 2 Prozent angenommen. Die Steuern der juristischen Personen werden erfahrungsgemäss jeweils für mehrere Jahre gleichzeitig veranlagt. Dadurch sind grössere Schwankungen im Positiven und Negativen hinzunehmen. Bei den übrigen Steuern wurde vor allem auf Erfahrungs- und Durchschnittswerte aus den Vorjahren abgestützt. Die detaillierte Steuerprognose befindet sich im Anhang 2.

### 3. Prognose der Erfolgsrechnung

#### 3.1. Prognose allgemeiner Haushalt

Die Prognose der Erfolgsrechnung baut hauptsächlich auf den Budgetzahlen 2026 auf, mit Anwendung der Annahmen gemäss Kapitel 2. Die Werte können der **Tabelle 8** entnommen werden.

Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung entspricht dem Handlungsspielraum des allgemeinen Haushaltes. Dieser zeigt das Investitionspotenzial und enthält nur die Folgekosten aus den bereits getätigten Investitionen und Verpflichtungen auf Basis der Bestände per 1. Januar 2025. Im allgemeinen Haushalt würde daher ohne neue Investitionstätigkeiten ab dem Jahr 2027 ein positiver Handlungsspielraum aus der Erfolgsrechnung entstehen. Diese Entwicklung ist erfreulich und lässt auf eine Verbesserung der finanziellen Situation blicken. Es wurde daher auch keine Steuererhöhung mehr eingeplant. Die mittelfristige Finanzplanung weist ab 2029 wieder Aufwandüberschüsse aus, was eine Steuererhöhung in vier bis fünf Jahren wahrscheinlich erscheinen lässt. Sollte die kantonale Steuergesetzrevision ungünstig ausfallen, könnte eine Anpassung der Steueranlage bereits früher notwendig werden.

#### 3.2. Prognose Spezialfinanzierungen

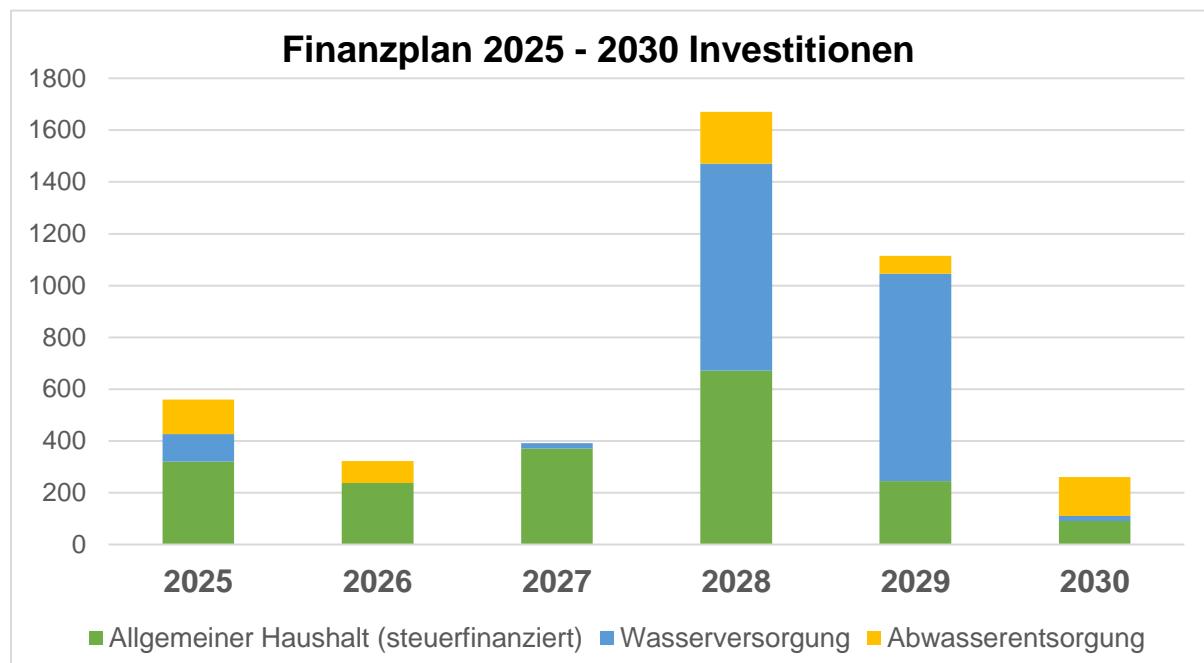
Die Prognosen der Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser und Abfall sind aus den **Tabellen 7** zu entnehmen. Bei den Spezialfinanzierungen bestehen Reserven aus den Ertragsüberschüssen der Vorjahre. Deshalb wurde die befristete Gebührensenkung ab 2025 berücksichtigt. Dies hat zur Folge, dass die Spezialfinanzierungen in den Prognosejahren 2025 bis 2027 Aufwandüberschüsse erzielen. Die befristete Gebührensenkung im Bereich Wasser und Abwasser wird ab dem Jahr 2028 voraussichtlich wieder aufgehoben. Im Abfallwesen können die Tarife noch längerfristig tiefer geplant werden.

Die Kostendeckungsgrade in Prozent werden wie folgt erwartet:

Spezialfinanzierung	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Wasserversorgung	87	82	84	100	99	99
Abwasserentsorgung	92	88	89	98	98	98
Abfallentsorgung	97	94	90	89	89	88

### 4. Investitionsprogramm

Der Gemeinderat hat das Investitionsprogramm am 30. Juni 2025 genehmigt. Die Detailangaben der einzelnen Investitionen sind in den **Tabellen 2** enthalten. Es sind Nettoinvestitionen in folgendem Umfang geplant:



Jahr	Steuerfinanziert	Abwasser	Wasser
2025	319'000	133'000	107'000
2026	237'000	85'000	0
2027	371'000	0	20'000
2028	671'000	200'000	800'000
2029	245'000	70'000	800'000
2030	90'000	150'000	20'000

#### 4.1. Investitionen allgemeiner Haushalt

Aufgrund der vorsichtig voraussehbaren finanziellen Verbesserung wurden Investitionen ohne Dringlichkeitscharakter weiterhin aufgeschoben. Der Gemeinderat möchte grundsätzlich, dass die steuerfinanzierten Investitionen im mehrjährigen Durchschnitt aus eigenen Mitteln finanziert werden können. Erfahrungsgemäss sind langfristig Investitionen von durchschnittlich bis zu 0.5 Mio. Franken pro Jahr selbst tragbar. Zusätzliches Aufschieben von Investitionen wäre jedoch längerfristig nicht sinnvoll, weil hohe zusätzliche Reparatur- und Unterhaltsarbeiten riskiert werden.

Die Gemeinde Seftigen verfügt über Vorfinanzierungen im Eigenkapital für grössere Investitionen im Verwaltungsvermögen. Daraus können die Folgekosten mit Entnahmen in der Höhe der jährlichen Abschreibungen ausgeglichen werden. Im Finanzplan sind nur konkrete und abschätzbare Investitionsausgaben eingestellt. Für allfällige zusätzliche grössere Projekte fehlt der notwendige finanzielle Spielraum.

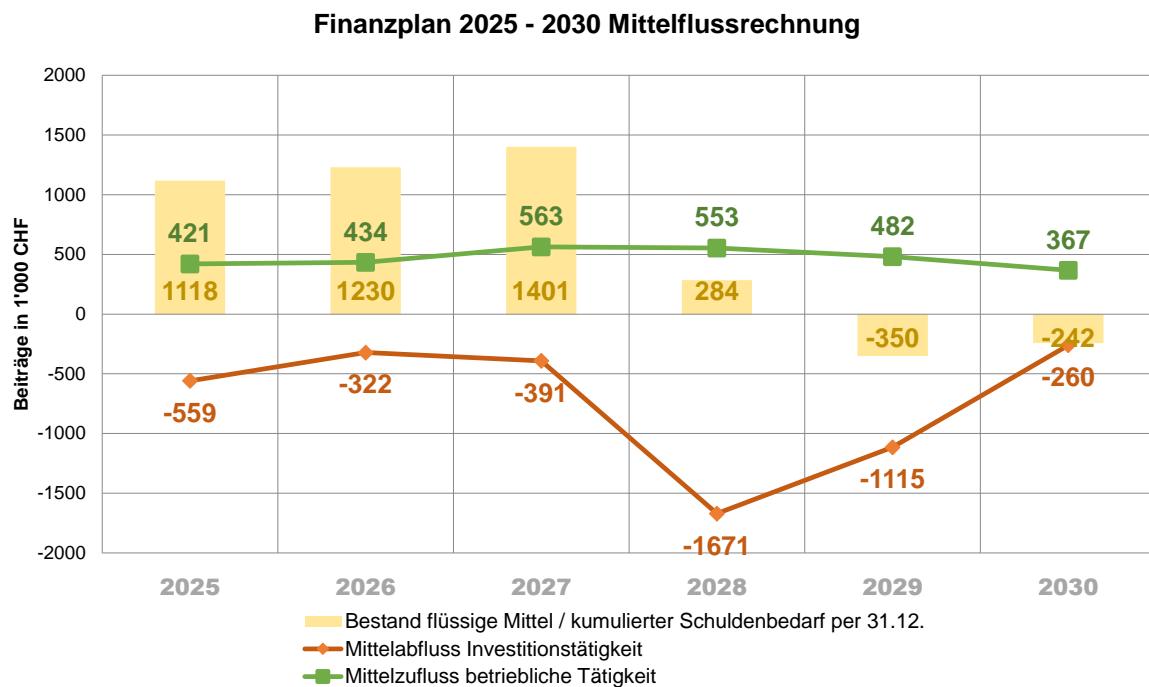
#### 4.2. Investitionen Spezialfinanzierungen

In den Spezialfinanzierungen Abwasser ist die generelle Entwässerungsplanung der zweiten Generation (GEP II) weiterhin im Genehmigungsprozess. Der GEP-Entwurf zeigt jedoch, dass die Abwasserleitungen mehrheitlich in einem guten Zustand sind. Der langfristige Sanierungsbedarf wird durchschnittlich rund CHF 100'000 pro Jahr ausmachen. In der Wasserversorgung wird die Erneuerung der Leitung vom Reservoir bis zum Kreisel im Jahr 2029 eingestellt. Der Ersatz der Wasserleitung Seftigenstrasse wird im Jahr 2029 eingeplant. Dieses Projekt steht im Zusammenhang mit der Belagserneuerung der Kantonstrasse.

### 5. Mittelflussrechnung

Die Gemeinde Seftigen hat mittel- bis langfristige Schulden von rund 3 Mio. Franken.

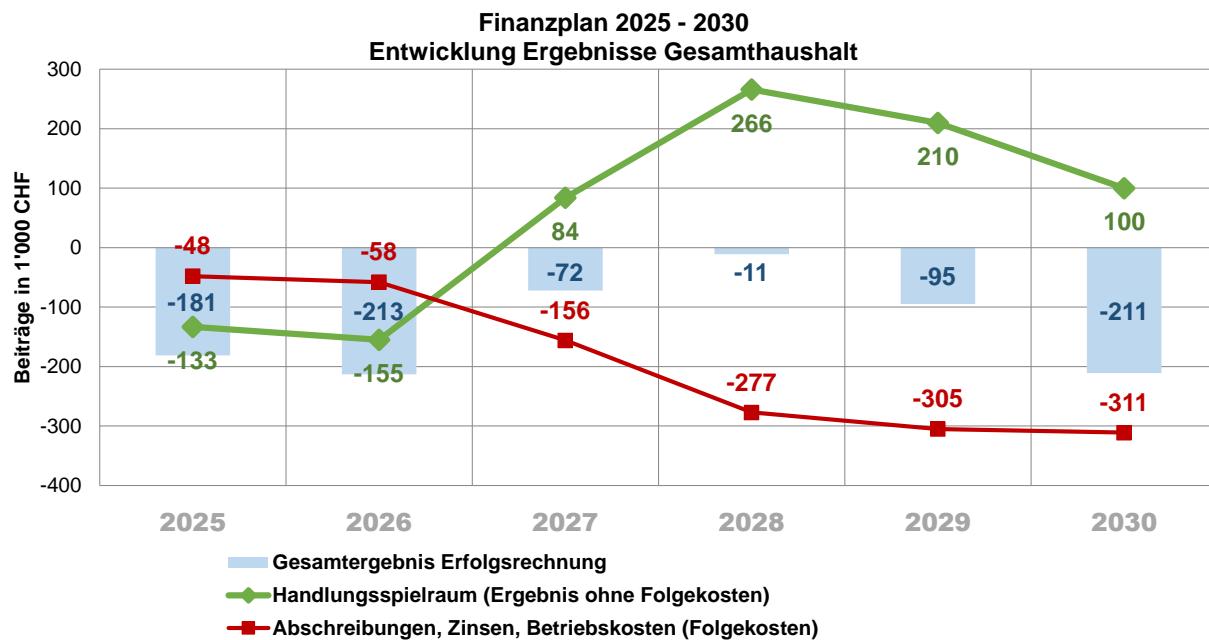
Die Mittelflussrechnung in **Tabelle 9** zeigt die Zu- und Abflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit und aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Aus der betrieblichen Tätigkeit werden Mittelzuflüsse von durchschnittlich 0.5 Mio. Franken erwartet. Unter Berücksichtigung sämtlicher geplanten Investitionen gemäss Tabellen 2 nimmt die Neuverschuldung erstmals ab dem Jahr 2029 um rund 0.3 Mio. Franken zu. Somit würde der Schuldenbestand Ende der Prognoseperiode bei rund 3.2 Mio. Franken liegen. Diese Veränderungen sind in nachfolgender Grafik dargestellt:



## 6. Ergebnisse der Finanzplanung

Die Ergebnisse der Finanzplanung werden in den **Tabellen 10** dargestellt. Dabei werden der konsolidierte, steuerfinanzierte und gebührenfinanzierte Haushalt separat dargestellt.

Die Gesamtergebnisse ohne Folgekosten werden unter Punkt 1 aufgezeigt. Dabei werden die Ergebnisse aus der betrieblichen Tätigkeit und aus der Finanzierung ohne die Folgekosten aus den Investitionen ab 2025 berücksichtigt. Unter Punkt 2 werden die Nettoinvestitionen aufgeführt. Der neue Fremdmittelbedarf unter Punkt 3 wird aus der Mittelflussrechnung gemäss Tabelle 9 übernommen. Dieser neue Fremdmittelbedarf sowie das Total Fremdmittel werden jeweils kumuliert mit den vorangegangenen Prognoseperioden dargestellt. Der Mittelfluss wird im gebührenfinanzierten Haushalt nicht separat gezeigt, sondern nur als Total im Gesamthaushalt (konsolidiert) beziehungsweise im allgemeinen Haushalt (steuerfinanziert). Die Folgenkosten aus den Investitionen ab 2025 werden unter Punkt 4 ausgewiesen. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um Abschreibungen nach Nutzungsdauer gemäss Investitionsprogramm in den Tabellen 2, sowie um Zinsen auf dem neuen Fremdmittelbedarf. Nach Abzug dieser Folgekosten wird das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung ausgewiesen.



## 6.1. Gesamtergebnisse Erfolgsrechnung ohne Folgekosten

Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung ohne Folgekosten zeigt den Handlungsspielraum auf. Es ist das Ziel, dass dieser immer positiv ausfällt. Wie sich dieser Handlungsspielraum zusammensetzt, ist in der Prognose Tabelle 8 ersichtlich.

Die Prognose der Erfolgsrechnung zeigt, dass ab dem Jahr 2027 ein Handlungsspielraum von rund 0.1 bis 0.2 Mio. Franken absehbar ist. Damit können die neuen Folgekosten finanziert werden. Der Aufwandüberschuss aus dem allgemeinen Haushalt wird nur noch im Jahr 2025 über die Entnahmen aus der finanzpolitischen Reserve neutralisiert. Der Restbetrag der finanzpolitischen Reserve wird per 01. Januar 2026 in den Bilanzüberschuss überführt. Das massgebende Eigenkapital wird damit rund 1.3 Mio. Franken betragen. Ein Eigenkapital von mindestens 3 bis 4 Steuerzehnteln wird vorausgesetzt. Ein vollständiger Abbau des Eigenkapitals ist nicht zulässig. Daher könnte in rund vier Jahren eine Steuererhöhung wieder zum Thema werden.

## 6.2. Gesamtergebnisse Erfolgsrechnung mit Folgekosten

Die Folgekosten nehmen stetig zu, weil durch die jährlichen Investitionen laufend neue Abschreibungen dazu kommen. Die Abschreibungen erfolgen linear nach Nutzungsdauer der jeweiligen Anlagekategorie, nach Fertigstellung oder Bauvollendung des Projektes.

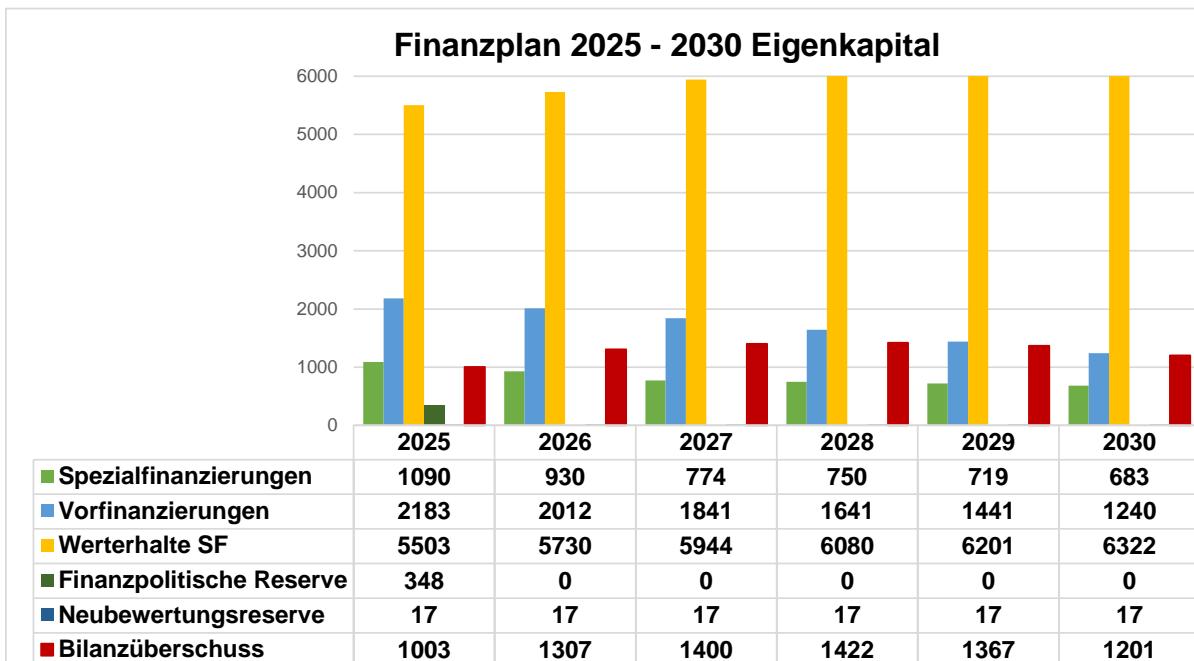
Nicht als Folgekosten werden die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen per 1. Januar 2025 der beendeten Projekte der vergangenen Jahre gerechnet. Diese sind bereits im Ergebnis ohne Folgekosten enthalten. Die Grundlagen des Gesamtergebnisses vor Folgekosten sind in der Prognose Tabelle 8 nach Funktionen und Sachgruppen dargestellt.

Da erst im Prognosejahr 2029 zusätzliche Fremdmittel erwartet werden, sind die Zinsaufwendungen als Folgekosten vernachlässigbar. Die Folgebetriebskosten von CHF 150'000 sind eine Annahme für neue Informatikaufwendungen bei einer Auslagerung der ICT Schule Seftigen.

Das **Gesamtergebnis** der Erfolgsrechnung mit Folgekosten veranschaulicht, dass die neuen Folgekosten in den nächsten Jahren tragbar sind. Deshalb wurde keine Erhöhung der Steueranlage eingestellt.

## 7. Eigenkapitalnachweis

In der **Tabelle 12** wird der Eigenkapitalnachweis aufgezeigt.



## 7.1. Spezialfinanzierungen

Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung wies per 31. Dezember 2024 einen Bestand von rund CHF 278'500 aus und wird bis Ende 2030 auf CHF 67'000 abnehmen.

Die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung wies per 31. Dezember 2024 einen Bestand von rund CHF 355'600 aus und wird bis Ende 2030 auf CHF 119'000 abnehmen.

Die Spezialfinanzierung Abfallentsorgung wies per 31. Dezember 2024 einen Bestand von rund CHF 243'200 aus und wird bis Ende 2030 auf CHF 128'600 abnehmen.

## 7.2. Vorfinanzierungen

Die Vorfinanzierungen Werterhalt Wasser und Abwasser werden in den Prognoseperioden weiterhin durch die Einlagen von 60 Prozent auf den Werterhaltungskosten der Wiederbeschaffungswerte vorgenommen. Entnahmen erfolgen im Umfang der jährlichen Abschreibungen und für den weiterhalten- den Unterhalt. Die Bestände der Werterhalte nehmen weiterhin zu und sichern die Finanzierung von zukünftigen Sanierungen ab.

Aus den Vorfinanzierungen für Investitionen im Verwaltungsvermögen sind Entnahmen im Umfang der Abschreibungen von grossen Projekten eingesetzt. Der Bestand wird per Ende 2030 rund 1.2 Mio. Franken betragen.

## 7.3. Finanzpolitische Reserve

Am 31. Dezember 2024 wies die finanzpolitische Reserve einen Bestand von rund CHF 417'900 aus. Im Jahr 2025 wird voraussichtlich eine Entnahme von rund CHF 70'000 getätigt. Der Bestand von rund CHF 348'300 wird per 1. Januar 2026 aufgelöst und in den Bilanzüberschuss überführt.

## 7.4. Neubewertungsreserven

Die Neubewertungsreserve wies per 31. Dezember 2024 rund CHF 21'800 aus und wird bis Ende 2025 aufgelöst. In der Schwankungsreserve wird der Bestand mit CHF 17'800 unverändert bestehen bleiben.

## 7.5. Bilanzüberschüsse

Der Bilanzüberschuss weist einen Bestand von rund 1.0 Mio. Franken aus und wird bis Ende 2030 um rund 1.2 Mio. Franken zunehmen. Dies entspricht rund 4 bis 5 Steueranlagezehnteln. Gemäss Empfehlungen des Amtes für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern (AGR) sollte die langfristi- tige Planung auf ein Eigenkapital in der Höhe von rund 3 bis 6 Steueranlagezehnteln ausgerichtet werden.

# 8. Finanzkennzahlen

Die Kennzahlen zeigen den finanziellen Zustand eines Finanzhaushaltes. Der Mehrjahresvergleich und insbesondere die Beurteilung der Finanzkennzahlen im gewogenen Mittel (Mittelwertprognose) sind grundsätzlich am aussagekräftigsten. Die Prognosen der Kennzahlen werden in der **Tabelle 13** aufgelistet.

Ein durchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad im allgemeinen Haushalt von 100 % ist ideal. Die Prognosen des Zinsbelastungsanteils sind tief und damit vertretbar. Der Kapitaldienstanteil mit 7 % gilt als tragbar. Der Bruttoverschuldungsanteil mit 33 % ist als sehr gut einzustufen. Der Selbstfinanzierungs- anteil von durchschnittlich 5 % ist zu knapp. Zudem deutet der Investitionsanteil im Mittel von 8 % auf eine eher schwache Investitionstätigkeit hin.

## 9. Die wichtigsten Ergebnisse

Der Finanzplan 2025 - 2030 zeigt eine Verbesserung der finanziellen Situation. Deshalb wurde im aktuellen Finanzplan keine Steuererhöhung berücksichtigt. Die Prognose zeigt jedoch, dass ab dem Jahr 2029 im allgemeinen Haushalt wieder Aufwandüberschüsse absehbar sind. Deshalb muss vo- raußsichtlich in 4 bis 5 Jahren, eine Steuererhöhung geprüft werden.

Die jährlichen Wachstumsraten für die Einkommenssteuern bewegen sich zwischen 1.5 bis 1.8 Pro- zent. Diese lehnen sich an die Prognosen der Kantonalen Steuerverwaltung und der Kantonalen Pla- nungsgruppe Bern an. Die Prognosen gestalten sich sehr schwierig, weil die mittel- bis langfristigen Auswirkungen der aktuellen Wirtschaftslage unsicher sind. Außerdem stehen im Kanton Bern Steuer- gesetzrevisionen an. Entlastungsmassnahmen bei den Steuern wie der Wegfall des Eigenmietwerts und Erhöhung von Steuerabzügen, haben einen direkten Einfluss auf die Steuererträge der Gemein- den. Deshalb sind die Prognosen eine Momentaufnahme zum Zeitpunkt der Finanzplanung.

Die Zuschüsse aus dem Finanzausgleich nehmen um rund 0.3 Mio. Franken pro Jahr zu und verbessern die finanzielle Situation. Die Zuschüsse aus dem Finanzausgleich sind höher, weil die kantonale Prognose einen steigenden mittleren harmonisierten Steuerertrag pro Kopf bei den bernischen Gemeinden erwartet. Dieser mittlere Steuerertrag pro Kopf soll bis ins Jahr 2030 um CHF 170 zunehmen. Die Gemeinde Seftigen kann mit dieser Entwicklung nicht mithalten und daher werden die Zuschüsse aus dem Finanzausgleich höher prognostiziert.

Die Lastenausgleiche nehmen weiterhin zu. Die Zunahmen sind besonders bei den Lastenausgleichen Soziales und Ergänzungsleistungen absehbar. Der Anstieg ist prozentual über alle Lastenausgleiche weniger hoch als noch in den Vorjahren. Bis ins Jahr 2030 wird eine Zunahme pro Kopf von netto CHF 25 berechnet.

Aufgrund der vorsichtig voraussehbaren finanziellen Verbesserung wurden Investitionen ohne Dringlichkeitscharakter weiterhin aufgeschoben. Der Gemeinderat möchte grundsätzlich, dass die steuerfinanzierten Investitionen im mehrjährigen Durchschnitt aus eigenen Mitteln finanziert werden können. Erfahrungsgemäss sind langfristig Investitionen von durchschnittlich bis zu 0.5 Mio. Franken pro Jahr selbst tragbar. Die Investitionen sollten möglichst aus eigenen Mitteln finanziert werden. Der Finanzplan zeigt, dass erstmals eine Neuverschuldung ab dem Jahr 2029, um rund 0.3 Mio. Franken zu erwarten ist. Somit würde der Schuldenbestand Ende der Prognoseperiode bei rund 3.2 Mio. Franken liegen.

Bei den Spezialfinanzierungen bestehen Reserven aus den Ertragsüberschüssen der Vorjahre. Deshalb wurde ab dem Jahr 2025 eine befristete Gebührensenkung vollzogen. Dies hat zur Folge, dass die Spezialfinanzierungen in den Prognosejahren 2025 bis 2027 Aufwandüberschüsse erzielen. Die befristete Gebührensenkung im Bereich Wasser und Abwasser wird ab dem Jahr 2028 voraussichtlich wieder aufgehoben. Im Abfallwesen können die Tarife längerfristig tiefer geplant werden.

Die Finanzkennzahlen zeigen die Tragbarkeit der Prognoseergebnisse. Der Selbstfinanzierungsgrad im allgemeinen Haushalt beträgt 100% und ist somit ideal. Es sind aber wenig grosse Investitionen eingestellt. Mit grösseren Projekten würde die finanzielle Situation schnell wieder angespannt. Der Nettoverschuldungsquotient und Bruttoverschuldungsanteil sind auch gut zu bewerten. Der Zinsbelastungsanteil ist ebenfalls gut, weil eine stabile Zinssituation erwartet wird.

**Fazit:** Aus dem Finanzplan kann entnommen werden, dass die mittelfristige Prognose der Gemeinde Seftigen entspannter darstellt. Eine Steuererhöhung wurde vorerst nicht eingeplant und der Finanzplan 2025 bis 2030 wurde mit einer unveränderten Steueranlage von 1.74 Einheiten berechnet. Die Prognosen des Finanz- und Lastenausgleichs sehen netto eine Entlastung von rund 0.25 Mio. Franken vor. Die finanzielle Situation der Gemeinde Seftigen sieht demnach besser aus als in den vorherigen Finanzplanungen. Diese Prognosen sind jedoch ohne die angedachten Steuergesetzrevisionen und deshalb mit Vorsicht zu geniessen.

## 10. Genehmigung

Der Gemeinderat von Seftigen hat den vorliegenden Finanzplan 2025 - 2030 an seiner Sitzung vom 13. Oktober 2025 beraten und genehmigt. Über die Ergebnisse des Finanzplanes wird an der Gemeindeversammlung vom 24. November 2025 orientiert.

3662 Seftigen, 13. Oktober 2025

Die Finanzverwalterin

Andrea Giger

GEMEINDERAT SEFTIGEN

Der Gemeindepräsident Der Gemeindeverwalter

Simon Ryser

Roger Feller

Seftigen Finanzplan 2025 - 2030

Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - konsolidierter Haushalt

Version vom 01.10.25

		Beträge in CHF 1'000					
		Prognoseperiode					
		2025	2026	2027	2028	2029	2030
<b>1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)</b>							
1.a Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-457	-464	-225	-72	-129	-238
1.b Ergebnis aus Finanzierung		139	138	138	138	138	138
operatives Ergebnis		-318	-326	-88	66	9	-100
1.c ausserordentliches Ergebnis		185	171	171	200	200	201
<b>1.d Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten</b>		<b>-133</b>	<b>-155</b>	<b>84</b>	<b>266</b>	<b>210</b>	<b>100</b>
<b>2. Investitionen und Finanzanlagen</b>							<b>total:</b>
2.a steuerfinanzierte Nettoinvestitionen		319	237	371	671	245	90
2.b gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen		240	85	20	1'000	870	170
2.c Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
<b>3. Finanzierung von Investitionen/Anlagen</b>							
3.a neuer Fremdmittelbedarf		0	0	0	0	350	242
3.b bestehende Schulden		3'000	3'000	3'000	3'000	3'000	3'000
3.c total Fremdmittel kumuliert		3'000	3'000	3'000	3'000	3'350	3'242
<b>4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen</b>							
4.a Abschreibungen		48	59	84	129	154	156
4.b Zinsen gemäss Mittelfluss		0	-1	-4	-3	1	5
4.c Folgebetriebskosten/-erlöse		0	0	75	150	150	150
4.d Total Investitionsfolgekosten		48	58	155	276	305	312
4.e Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten		-133	-155	84	266	210	100
<b>4.f Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten</b>		<b>-181</b>	<b>-213</b>	<b>-72</b>	<b>-11</b>	<b>-95</b>	<b>-211</b>
<b>5. Finanzpolitische Reserve (allg. HH)</b>							<b>total:</b>
5.a Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve		-181	-213	-72	-11	-95	-211
5.b Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)		0	0	0	0	0	0
5.c Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30%)		70	0	0	0	0	70
<b>5.d Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>		<b>-112</b>	<b>-213</b>	<b>-72</b>	<b>-11</b>	<b>-95</b>	<b>-211</b>
<b>6. Deckung in Steueranlagezehnteln (StAnZl)</b>							<b>total:</b>
6.a 1 StAnZl		261	266	271	276	281	286
6.b Gesamtergebnis in StAnZl.		-0.4	-0.8	-0.3	0.0	-0.3	-0.7
							-0.4

Seftigen Finanzplan 2025 - 2030

Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - allgemeiner Haushalt

Version vom 01.10.25

		Beträge in CHF 1'000					
		Prognoseperiode					
		2025	2026	2027	2028	2029	2030
<b>1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)</b>							
1.a Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-344	-291	-55	-55	-121	-226
1.b Ergebnis aus Finanzierung operatives Ergebnis		109	104	103	111	117	117
1.c ausserordentliches Ergebnis		-235	-186	48	56	-4	-109
<b>1.d Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten</b>		185	171	171	200	200	201
		<b>total:</b>					
<b>2. Investitionen und Finanzanlagen</b>							
2.a steuerfinanzierte Nettoinvestitionen		319	237	371	671	245	90
2.b Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
<b>3. Finanzierung von Investitionen/Anlagen</b>							
3.a neuer Fremdmittelbedarf		0	0	0	0	350	242
3.b bestehende Schulden		3'000	3'000	3'000	3'000	3'000	3'000
3.c total Fremdmittel kumuliert		3'000	3'000	3'000	3'000	3'350	3'242
<b>4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen</b>							
4.a Abschreibungen		20	30	55	86	100	103
4.b Zinsen gemäss Mittelfluss		0	-1	-4	-3	1	5
4.c Folgebetriebskosten/-erlöse		0	0	75	150	150	150
4.d Total Investitionsfolgekosten		20	29	126	234	251	258
4.e Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten		-50	-16	220	255	196	92
<b>4.f Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten</b>		<b>-70</b>	<b>-45</b>	<b>93</b>	<b>21</b>	<b>-55</b>	<b>-166</b>
		<b>total:</b>					
<b>5. Finanzpolitische Reserve</b>							
5.a Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve		-70	-45	93	21	-55	-166
5.b Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)		0	0	0	0	0	0
5.c Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30%)		70	0	0	0	0	70
<b>5.d Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>		<b>0</b>	<b>-45</b>	<b>93</b>	<b>21</b>	<b>-55</b>	<b>-166</b>
		<b>total:</b>					
<b>6. Deckung in Steueranlagezehnteln (StAnZI)</b>							
6.a 1 StAnZI		261	266	271	276	281	286
6.b Gesamtergebnis in StAnZI.		0.0	-0.2	0.3	0.1	-0.2	-0.6
		<b>total:</b>					

Seftigen Finanzplan 2025 - 2030

Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - gebührenfinanzierter Haushalt

Version vom 01.10.25

		Prognoseperiode						<i>Beträge in CHF 1'000</i>
		2025	2026	2027	2028	2029	2030	
<b>1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)</b>								
1.a	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-113	-173	-170	-17	-7	-12	
1.b	Ergebnis aus Finanzierung operatives Ergebnis	29	34	34	27	21	21	
1.c	ausserordentliches Ergebnis	-84	-140	-136	10	13	8	
<b>1.d</b>	<b>Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten</b>	<b>-84</b>	<b>-140</b>	<b>-136</b>	<b>10</b>	<b>13</b>	<b>8</b>	<b>-327</b>
<b>2. Investitionen und Finanzanlagen</b>								
2.a	gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen	240	85	20	1'000	870	170	
2.b	gebührenfinanzierte Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	
<b>4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen</b>								
4.a	Abschreibungen	28	29	29	42	53	53	<b>total:</b>
4.d	Total Investitionsfolgekosten	28	29	29	42	53	53	235
4.e	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-84	-140	-136	10	13	8	-327
<b>4.f</b>	<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-112</b>	<b>-169</b>	<b>-165</b>	<b>-32</b>	<b>-40</b>	<b>-45</b>	<b>-563</b>
<b>7. Selbstfinanzierung und SFG</b>								
7.a	Selbstfinanzierung gebührenfinanziert	154	119	109	177	166	161	886
7.b	Selbstfinanzierungsgrad alle Spez.fin.	64%	140%	545%	18%	19%	95%	37%

# Seftigen Finanzplan 2025 - 2030

Tabelle 9: Mittelflussrechnung

Version vom 01.10.25

Mittelzuflüsse (+) und Mittelabflüsse (-)	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Beträge in CHF 1'000
							Bemerkungen
1. Bestand flüssige Mittel per 1.1.	1'256	1'118	1'230	1'401	284	0	gemäss Hilfstab. Bestände
2. neues Fremdkapital/flüssige Mittel per 1.1.	0	0	0	0	0	-350	Endbestand Vorjahr + Veränderung lfd. Jahr
<b>3. Mittelzu-/abflüsse aus betrieblicher Tätigkeit:</b>	<b>421</b>	<b>434</b>	<b>563</b>	<b>553</b>	<b>482</b>	<b>367</b>	
4. davon steuerfinanzierter Haushalt	267	314	454	377	316	206	inkl. Folgekosten neue Investitionen
5. davon gebührenfinanzierter Haushalt	154	119	109	177	166	161	Folgekosten u.Einlagen (+) / Entnahmen (-)
<b>6. Mittelzu-/abflüsse aus Investitionstätigkeit:</b>	<b>-559</b>	<b>-322</b>	<b>-391</b>	<b>-1'671</b>	<b>-1'115</b>	<b>-260</b>	
7. davon steuerfinanzierter Haushalt	-319	-237	-371	-671	-245	-90	Investitionen und Sachanl. Finanzvermögen
8. davon gebührenfinanzierter Haushalt	-240	-85	-20	-1'000	-870	-170	gemäss Tab. 2, Investitionen
<b>9. Mittelzu-/abflüsse aus Finanzierungstätigkeit:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
10. davon Ergebnis aus Finanzierung	0	0	0	0	0	0	
11. davon Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	gem. Hilfstab. Bestände
12. davon Aktivzins neuer Bestand flüssige Mittel	0	1	4	3	0	0	
13. davon Passivzins neues Fremdkapital	0	0	0	0	-1	-5	
14. Bestand flüssige Mittel per 31.12.	1'118	1'230	1'401	284	0	0	
15. Bestand neues Fremdkapital per 31.12.					-350	-242	

Tabelle 12: EIGENKAPITALNACHWEIS

Version vom 01.10.25

	Beträge in CHF 1'000												
	Prognoseperiode												
	2024 Basisjahr	2025		2026		2027		2028		2029		2030	
		Veränderung	Endbestand										
	10'299	10'145		9'997		9'977		9'911		9'746		9'464	
<b>29 Eigenkapital</b>													
<b>290 Spezialfinanzierungen</b>													
29000 Spezialfinanzierungen im EK	318.5	5.8	324.3	8.8	333.1	8.8	341.9	8.8	350.7	8.8	359.5	8.8	368.3
29000 Feuerwehr, zweiseitig	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
29001 Wasserversorgung	278.5	-53.1	225.4	-79.4	146.0	-70.7	75.3	1.1	76.5	-4.1	72.4	-5.4	67.0
29002 Abwasserentsorgung	355.6	-53.4	302.2	-77.0	225.2	-73.2	151.9	-10.1	141.9	-10.7	131.2	-12.1	119.0
29003 Abfallentsorgung	243.2	-5.3	237.9	-12.2	225.7	-21.1	204.6	-23.2	181.4	-25.3	156.1	-27.5	128.6
29004 Elektrizitätsversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Gasversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Kabelversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Reserve SF 1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Reserve SF 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Reserve SF WE 1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Reserve SF WE 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Übertragung VV nach Art. 85a	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
<b>292 Globalbudgetbereiche</b>													
2920x Rücklagen in Globalbudgetb.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
<b>293 Vorfinanzierungen</b>													
29300 Allgemeiner Haushalt	2'346.1	-163.4	2'182.7	-170.8	2'011.9	-171.3	1'840.6	-199.7	1'640.9	-200.2	1'440.7	-200.7	1'240.0
29300 Allg. Haushalt (Reserve 1)	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
29300 Allg. Haushalt (Reserve 2)	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
29301 Wasserversorgung Werterhalt	1'817.1	68.2	1'885.3	73.9	1'959.2	63.9	2'023.1	23.7	2'046.8	10.4	2'057.2	10.4	2'067.6
29302 Abwasserentsorgung Werterhalt	3'479.4	138.3	3'617.7	153.7	3'771.4	149.8	3'921.3	111.7	4'033.0	110.8	4'143.8	110.8	4'254.7
2930x Reserve SF WE 1 Werterhalt	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2930x Reserve SF WE 2 Werterhalt	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
<b>294 Reserven</b>													
29400 Finanzpolitische Reserve	417.9	-69.6	348.3	-348.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
<b>296 Neubewertungsreserve FV</b>													
29600 Neubewertungsreserve FV	21.8	-21.8	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
29601 Schwankungsreserve	17.8	17.8	17.8	17.8	17.8	17.8	17.8	17.8	17.8	17.8	17.8	17.8	17.8
2961x Marktwerteserve	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
<b>298 übriges Eigenkapital</b>													
2980x übriges Eigenkapital	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
<b>299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag</b>		1'003.3		1'306.9		1'400.4		1'421.8		1'367.1		1'200.7	
29990 kumulierte Ergebnisse Vorjahre	1'003.3	0.0	1'003.3	-44.7	1'306.9	93.4	1'400.4	21.5	1'421.8	-54.8	1'367.1	-166.4	1'200.7

Tabelle 8: Prognose der Erfolgsrechnung - nach funktionaler Gliederung

Beträge in CHF 1'000

Funktion	Text	AUFWAND						Wachstumsrate	
		2025	2026	2027	2028	2029	2030	total	pro Jahr
0	Allgemeine Verwaltung	899.1	988.4	960.2	965.9	971.7	977.5	8.7%	1.7%
1	öffentliche Ordnung/Sicherheit	293.1	298.9	300.4	302.1	303.8	305.6	4.3%	0.8%
2	Bildung	2'693.0	2'602.2	2'643.9	2'714.9	2'820.6	2'966.2	10.1%	2.0%
3	Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	198.8	197.0	198.2	199.7	201.2	202.7	2.0%	0.4%
4	Gesundheit	12.2	13.7	13.8	13.9	14.0	14.1	15.7%	3.0%
5	Soziale Sicherheit	2'166.9	2'246.1	2'281.7	2'323.8	2'316.0	2'312.5	6.7%	1.3%
6	Verkehr	581.1	575.2	593.7	590.6	592.9	599.5	3.2%	0.6%
7	Umwelt u. Raumordnung	98.5	106.9	107.3	107.7	108.2	108.7	10.3%	2.0%
8	Volkswirtschaft	2.1	2.1	2.1	2.1	2.1	2.1	2.0%	0.4%
9	Finanzen und Steuern	1'016.8	1'020.6	995.2	985.3	985.2	983.2	-3.3%	-0.7%
<b>steuerfinanzierter Aufwand:</b>		<b>7'961.6</b>	<b>8'051.1</b>	<b>8'096.4</b>	<b>8'206.1</b>	<b>8'315.7</b>	<b>8'472.0</b>	<b>6.4%</b>	<b>1.3%</b>
<b>Spezialfinanzierungen:</b>									
150	Feuerwehr	-	-	-	-	-	-		
3321	Kabelfernsehen	-	-	-	-	-	-		
720	Abwasserentsorgung	649.7	650.7	651.8	626.3	628.5	629.8	-3.1%	-0.6%
710	Wasserversorgung	419.2	445.4	446.6	429.4	446.0	447.3	6.7%	1.3%
	Reserve Spezfin. mit WE 1	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezfin. mit WE 2	-	-	-	-	-	-		
730	Abfallentsorgung	209.1	217.2	218.6	220.5	222.4	224.4	7.3%	1.4%
8711	Elektrizitätsversorgung	-	-	-	-	-	-		
8721	Gasversorgung	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezialfinanzierung 1	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezialfinanzierung 2	-	-	-	-	-	-		
<b>gebührenfinanzierter Aufwand:</b>		<b>1'278.0</b>	<b>1'313.3</b>	<b>1'317.0</b>	<b>1'276.2</b>	<b>1'296.9</b>	<b>1'301.4</b>	<b>1.8%</b>	<b>0.4%</b>
<b>Aufwand total</b>		<b>9'239.6</b>	<b>9'364.4</b>	<b>9'413.4</b>	<b>9'482.3</b>	<b>9'612.6</b>	<b>9'773.5</b>	<b>5.8%</b>	<b>1.1%</b>

Tabelle 8: Prognose der Erfolgsrechnung - nach funktionaler Gliederung

Beträge in CHF 1'000

Funktion	Text	ERTRAG						Wachstumsrate	
		2025	2026	2027	2028	2029	2030	total	pro Jahr
0	Allgemeine Verwaltung	63.0	62.5	62.6	62.8	62.9	63.0	0.1%	0.0%
1	öffentliche Ordnung/Sicherheit	233.2	248.8	248.9	276.9	277.1	277.2	18.9%	3.5%
2	Bildung	1'100.1	980.0	982.0	984.0	985.9	987.9	-10.2%	-2.1%
3	Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	185.3	188.7	188.7	188.7	188.7	188.7	1.8%	0.4%
4	Gesundheit	-	-	-	-	-	-		
5	Soziale Sicherheit	227.9	219.4	219.8	220.2	220.6	220.9	-3.1%	-0.6%
6	Verkehr	51.4	90.9	91.1	91.3	91.5	91.7	78.4%	12.3%
7	Umwelt u. Raumordnung	5.5	6.5	6.5	6.5	6.5	6.5	18.6%	3.5%
8	Volkswirtschaft	112.5	102.0	102.3	102.5	102.8	103.0	-8.4%	-1.7%
9	Finanzen und Steuern	5'933.0	6'136.6	6'414.1	6'528.5	6'575.9	6'624.7	11.7%	2.2%
<b>steuerfinanzierter Ertrag:</b>		<b>7'912.0</b>	<b>8'035.5</b>	<b>8'316.0</b>	<b>8'461.4</b>	<b>8'511.9</b>	<b>8'563.8</b>	<b>8.2%</b>	<b>1.6%</b>
<b>Spezialfinanzierungen:</b>									
150	Feuerwehr	-	-	-	-	-	-		
3321	Kabelfernsehen	-	-	-	-	-	-		
720	Abwasserentsorgung	649.7	650.7	651.8	626.3	628.5	629.8	-3.1%	-0.6%
710	Wasserversorgung	419.2	445.4	446.6	429.4	446.0	447.3	6.7%	1.3%
	Reserve Spezfin. mit WE 1	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezfin. mit WE 2	-	-	-	-	-	-		
730	Abfallentsorgung	209.1	217.2	218.6	220.5	222.4	224.4	7.3%	1.4%
8711	Elektrizitätsversorgung	-	-	-	-	-	-		
8721	Gasversorgung	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezialfinanzierung 1	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezialfinanzierung 2	-	-	-	-	-	-		
<b>gebührenfinanzierter Ertrag:</b>		<b>1'278.0</b>	<b>1'313.3</b>	<b>1'317.0</b>	<b>1'276.2</b>	<b>1'296.9</b>	<b>1'301.4</b>	<b>1.8%</b>	<b>0.4%</b>
<b>Ertrag total</b>		<b>9'190.0</b>	<b>9'348.7</b>	<b>9'633.1</b>	<b>9'737.6</b>	<b>9'808.8</b>	<b>9'865.2</b>	<b>7.3%</b>	<b>1.4%</b>
<b>Handlungsspielraum</b>		<b>-49.6</b>	<b>-15.6</b>	<b>219.6</b>	<b>255.3</b>	<b>196.2</b>	<b>91.7</b>	<b>Mittel:</b>	<b>116.3</b>
<i>(allg. Haushalt vor neuen Invest.)</i>									

Tabelle 8: Prognose der Erfolgsrechnung - nach Sachgruppen

Beträge in CHF 1'000

<b>Sachgr.</b>	<b>Aufwand nach Sachgruppen:</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029</b>	<b>2030</b>	<b>Wachstumsrate</b>	
								<b>total</b>	<b>pro Jahr</b>
30	Personalaufwand	1'463.8	1'538.3	1'546.0	1'553.7	1'561.5	1'569.3	7.2%	1.4%
31	Sach-/Betriebsaufwand	1'362.8	1'357.3	1'374.1	1'387.4	1'400.9	1'414.5	3.8%	0.7%
33	Abschreibungen Verw.vermögen	496.3	490.9	467.5	459.7	461.7	461.7	-7.0%	-1.4%
34	Finanzaufwand	90.5	90.5	90.6	90.7	90.8	90.9	0.4%	0.1%
35	Einlagen in Fonds und SF	402.2	448.8	449.9	451.0	452.1	453.3	12.7%	2.4%
36	Transferaufwand	5'252.0	5'315.5	5'363.4	5'464.4	5'555.4	5'694.9	8.4%	1.6%
37	Durchlaufende Beiträge	-	-	-	-	-	-		
38	ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-	-		
39	Interne Verrechnungen	70.0	64.0	64.0	64.0	64.0	64.0	-8.6%	-1.8%
<b>Ertrag nach Sachgruppen:</b>									
40	Fiskalertrag	5'244.8	5'347.7	5'432.8	5'519.3	5'607.5	5'697.2	8.6%	1.7%
41	Regalien und Konzessionen	98.0	95.0	95.2	95.5	95.7	96.0	-2.1%	-0.4%
42	Entgelte	1'299.4	1'319.6	1'312.3	1'312.3	1'312.3	1'312.3	1.0%	0.2%
43	verschiedene Erträge	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0%	0.2%
44	Finanzertrag	229.3	228.3	228.4	228.6	228.7	228.9	-0.2%	0.0%
45	Entnahmen aus Fonds und SF	188.6	215.8	216.3	216.8	217.4	217.9	15.5%	2.9%
46	Transferertrag	1'718.6	1'739.0	1'933.8	1'963.8	1'925.4	1'886.7	9.8%	1.9%
47	Durchlaufende Beiträge	-	-	-	-	-	-		
48	ausserordentlicher Ertrag	185.2	170.8	171.3	199.7	200.2	200.7	8.4%	1.6%
49	interne Verrechnungen	70.0	64.0	64.0	64.0	64.0	64.0	-8.6%	-1.8%

Seftigen Finanzplan 2025 - 2030

Funktion (in 4 Stellen): 7201  
 Version vom 01.10.25  
 Beträge in CHF 1'000

Tabelle 7: ABWASSERENTSORGUNG

Betrieblicher Aufwand	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Bemerkungen
30 Personalaufwand	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
311 Anschaffungen	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
314 Unterhalt	51.0	61.0	61.5	62.1	62.7	63.3	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose 3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
31 übriger Sachaufwand	10.0	10.2	10.3	10.4	10.5	10.6	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM1	-	-	-	-	-	-	gem. sep. Berechnungen
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM2	38.5	39.3	39.3	42.5	43.3	43.3	best. und neues VV.
35 Einlage in den Werterhalt	299.2	299.2	299.2	269.2	269.2	269.2	inkl. Abschr. Erweiterungsinvest.
36 Beiträge	205.0	191.0	191.5	192.0	192.4	192.9	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
3612 verr. Verwaltungsaufwand	46.0	50.0	50.1	50.3	50.4	50.5	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
übriger verr. Aufwand	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
<b>Total betrieblicher Aufwand</b>	<b>649.7</b>	<b>650.7</b>	<b>651.8</b>	<b>626.3</b>	<b>628.5</b>	<b>629.8</b>	
<b>Betrieblicher Ertrag</b>							
424 Benützungsgebühren	383.0	373.0	373.0	403.0	403.0	403.0	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
Erhöhung(+) / Verminderung(-) Benützungsgeb.				30.0	30.0	30.0	Eingabe der Veränderung
424 Anschlussgebühren (nur wenn nicht an WE angerechnet)	30.0	30.0	30.0				manuelle Eingabe!
42 übrige Entgelte (Rückerstattungen...)	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	
45 Entnahmen aus dem Werterhalt	160.9	145.4	149.3	157.5	158.3	158.3	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
46 Beiträge (Ertragsanteile)	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
übriger verr. Ertrag	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
<b>Total betrieblicher Ertrag</b>	<b>575.9</b>	<b>550.4</b>	<b>554.3</b>	<b>592.5</b>	<b>593.3</b>	<b>593.3</b>	
<b>ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT</b>	<b>-73.8</b>	<b>-100.3</b>	<b>-97.5</b>	<b>-33.8</b>	<b>-35.2</b>	<b>-36.5</b>	
34 Finanzaufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
44 Finanzertrag	20.4	23.2	24.3	23.8	24.4	24.4	(+) Ertrag
<b>ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG</b>	<b>20.4</b>	<b>23.2</b>	<b>24.3</b>	<b>23.8</b>	<b>24.4</b>	<b>24.4</b>	
<b>OPERATIVES ERGEBNIS</b>	<b>-53.4</b>	<b>-77.0</b>	<b>-73.2</b>	<b>-10.1</b>	<b>-10.7</b>	<b>-12.1</b>	
38 ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
48 ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-	-	-	(+) Ertrag
<b>AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	
<b>GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG</b>	<b>-53.4</b>	<b>-77.0</b>	<b>-73.2</b>	<b>-10.1</b>	<b>-10.7</b>	<b>-12.1</b>	

Tabelle 7: ABWASSERENTSORGUNG

**Eckdaten / Übersicht Abwasserentsorgung**

	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Bemerkungen
Einlagesatz Werterhalt	60%	60%	60%	60%	60%	60%	gesetzliches Minimum: 60 %
Entnahme WE (in ER verb. Invest./werterh. Unterhalt)	122.4	106.1	110.0	115.0	115.0	115.0	max. bis Höhe Restbestand WE
Kostendeckungsgrad	92%	88%	89%	98%	98%	98%	Ertrag in % Aufwand (ohne Aufwands-/Ertragsüberschuss)
Selbstfinanzierung	123.4	116.0	115.9	144.1	143.4	142.0	Einl. + Abschr. - Entn. + Ergebn.
Selbstfinanzierungsgrad	93%	137%	100%	72%	205%	95%	Selbstfin. in % Nettoinvest.
Bestand Rechnungsausgleich	302.2	225.2	151.9	141.9	131.2	119.0	
Bestand Werterhalt	3'617.7	3'771.4	3'921.3	4'033.0	4'143.8	4'254.7	
- in % Wiederbeschaffungswerte	12.2%	12.7%	13.2%	13.6%	14.0%	14.4%	
Verwaltungsvermögen per 1.1.	1'275.4	1'369.9	1'415.6	1'376.2	1'533.8	1'560.5	
Nettoinvestitionen	133.0	85.0	-	200.0	70.0	150.0	gemäss Tab. 2, Investitionen
Abschreibungen	38.5	39.3	39.3	42.5	43.3	43.3	auf best. und neuem VV
Verwaltungsvermögen per 31.12.	1'369.9	1'415.6	1'376.2	1'533.8	1'560.5	1'667.1	

Seftigen Finanzplan 2025 - 2030

Funktion (in 4 Stellen): 7101  
 Version vom 01.10.25  
 Beträge in CHF 1'000

Tabelle 7: WASSERVERSORGUNG

	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Bemerkungen
<b>Betrieblicher Aufwand</b>							
30 Personalaufwand	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
311 Anschaffungen	15.0	16.0	16.1	16.3	16.4	16.6	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
314 Unterhalt	70.0	75.0	75.6	76.3	77.1	77.9	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
31 übriger Sachaufwand	10.4	10.5	10.5	10.6	10.8	10.9	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM1	-	-	-	-	-	-	gem. sep. Berechnungen
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM2	20.9	20.9	20.9	31.1	41.4	41.4	best. und neues VV.
35 Einlage in den Werterhalt	139.8	139.8	139.8	109.8	109.8	109.8	inkl. Abschr. Erweiterungsinvest.
36 Beiträge	130.0	150.1	150.5	150.9	151.2	151.6	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
3612 verr. Verwaltungsaufwand	32.4	32.4	32.5	32.6	32.6	32.7	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
übriger verr. Aufwand	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
<b>Total betrieblicher Aufwand</b>	<b>419.2</b>	<b>445.4</b>	<b>446.6</b>	<b>428.3</b>	<b>440.1</b>	<b>441.6</b>	
<b>Betrieblicher Ertrag</b>							
424 Benützungsgebühren	-	-	-	30.0	30.0	30.0	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
Erhöhung(+)/Verminderung(-) Benützungsgeb.				50.0	50.0	50.0	Eingabe der Veränderung
424 Anschlussgebühren (nur wenn <b>nicht</b> an WE angerechnet)	30.0	30.0	30.0				manuelle Eingabe!
42 übrige Entgelte (Rückertattungen...)	258.0	262.5	262.5	262.5	262.5	262.5	
45 Entnahmen aus dem Werterhalt	71.6	65.9	75.9	86.1	99.4	99.4	
46 Beiträge (Ertragsanteile)	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
übriger verr. Ertrag	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
<b>Total betrieblicher Ertrag</b>	<b>359.6</b>	<b>358.4</b>	<b>368.4</b>	<b>428.6</b>	<b>441.9</b>	<b>441.9</b>	
<b>ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT</b>	<b>-59.7</b>	<b>-87.0</b>	<b>-78.2</b>	<b>0.3</b>	<b>1.8</b>	<b>0.3</b>	
34 Finanzaufwand	-	-	-	-	5.9	5.7	(+) Aufwand
44 Finanzertrag	6.6	7.6	7.5	0.8	-	-	(+) Ertrag
<b>ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG</b>	<b>6.6</b>	<b>7.6</b>	<b>7.5</b>	<b>0.8</b>	<b>-5.9</b>	<b>-5.7</b>	
<b>OPERATIVES ERGEBNIS</b>	<b>-53.1</b>	<b>-79.4</b>	<b>-70.7</b>	<b>1.1</b>	<b>-4.1</b>	<b>-5.4</b>	
38 ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
48 ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-	-	-	(+) Ertrag
<b>AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	
<b>GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG</b>	<b>-53.1</b>	<b>-79.4</b>	<b>-70.7</b>	<b>1.1</b>	<b>-4.1</b>	<b>-5.4</b>	

Tabelle 7: WASSERVERSORGUNG

**Eckdaten / Übersicht Wasserversorgung**

	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029</b>	<b>2030</b>	<b>Bemerkungen</b>
Einlagesatz Werterhalt	60%	60%	60%	60%	60%	60%	gesetzliches Minimum: 60 %
Entnahme WE (in ER verb. Invest./werterh. Unterhalt)	50.7	45.0	55.0	55.0	58.0	58.0	max. bis Höhe Restbestand WE
Kostendeckungsgrad	87%	82%	84%	100%	99%	99%	Ertrag in % Aufwand (ohne Aufwands-/Ertragsüberschuss)
Selbstfinanzierung	36.0	15.4	14.1	55.9	47.6	46.4	Einl. + Abschr. - Entn. + Ergebn.
Selbstfinanzierungsgrad	34%	100%	70%	7%	6%	232%	Selbstfin. in % Nettoinvest.
Bestand Rechnungsausgleich	225.4	146.0	75.3	76.5	72.4	67.0	
Bestand Werterhalt	1'885.3	1'959.2	2'023.1	2'046.8	2'057.2	2'067.6	
- in % Wiederbeschaffungswerte	12.9%	13.4%	13.8%	14.0%	14.1%	14.1%	
Verwaltungsvermögen per 1.1.	1'197.4	1'283.5	1'262.7	1'261.8	2'030.7	2'789.3	
Nettoinvestitionen	107.0	-	20.0	800.0	800.0	20.0	gemäss Tab. 2, Investitionen
Abschreibungen	20.9	20.9	20.9	31.1	41.4	41.4	auf best. und neuem VV
Verwaltungsvermögen per 31.12.	1'283.5	1'262.7	1'261.8	2'030.7	2'789.3	2'768.0	

Seftigen Finanzplan 2025 - 2030

Funktion (in 4 Stellen): 7301

Version vom

01.10.25

Beträge in CHF 1'000

Tabelle 7: ABFALLWIRTSCHAFT

	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Bemerkungen
<b>Betrieblicher Aufwand</b>							
30 Personalaufwand	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
311 Anschaffungen	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
314 Unterhalt	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
31 übriger Sachaufwand	180.0	177.9	179.2	181.0	182.8	184.7	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM1	-	-	-	-	-	-	gem. sep. Berechnungen
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM2	-	-	-	-	-	-	best. und neues VV.
36 Beiträge	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
3612 verr. Verwaltungsaufwand	29.1	39.3	39.4	39.5	39.6	39.7	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
übriger verr. Aufwand	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
<b>Total betrieblicher Aufwand</b>	<b>209.1</b>	<b>217.2</b>	<b>218.6</b>	<b>220.5</b>	<b>222.4</b>	<b>224.4</b>	<b>automatische Berechnung</b>
<b>Betrieblicher Ertrag</b>							
424 Benützungsgebühren	198.5	199.3	192.0	192.0	192.0	192.0	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
Erhöhung(+) / Verminderung(-) Benützungsgeb.							Eingabe der Veränderung
42 übrige Entgelte (Rückerstattungen...)	2.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	
46 Beiträge (Ertragsanteile)	1.0	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
übriger verr. Ertrag	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
<b>Total betrieblicher Ertrag</b>	<b>201.5</b>	<b>202.3</b>	<b>195.0</b>	<b>195.0</b>	<b>195.0</b>	<b>195.0</b>	<b>automatische Berechnung</b>
<b>ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT</b>	<b>-7.6</b>	<b>-14.9</b>	<b>-23.6</b>	<b>-25.5</b>	<b>-27.4</b>	<b>-29.4</b>	
34 Finanzaufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
44 Finanzertrag	2.3	2.7	2.5	2.3	2.1	1.9	(+) Ertrag
<b>ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG</b>	<b>2.3</b>	<b>2.7</b>	<b>2.5</b>	<b>2.3</b>	<b>2.1</b>	<b>1.9</b>	
<b>OPERATIVES ERGEBNIS</b>	<b>-5.3</b>	<b>-12.2</b>	<b>-21.1</b>	<b>-23.2</b>	<b>-25.3</b>	<b>-27.5</b>	
38 ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
48 ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-	-	-	(+) Ertrag
<b>AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	
<b>GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG</b>	<b>-5.3</b>	<b>-12.2</b>	<b>-21.1</b>	<b>-23.2</b>	<b>-25.3</b>	<b>-27.5</b>	

Tabelle 7: ABFALLWIRTSCHAFT

**Eckdaten / Übersicht Abfallwirtschaft**

	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Bemerkungen
Kostendeckungsgrad	97%	94%	90%	89%	89%	88%	Ertrag in % Aufwand
Selbstfinanzierung	-5.3	-12.2	-21.1	-23.2	-25.3	-27.5	Abschreibungen + Gesamtergebn.
Selbstfinanzierungsgrad	-1%	-1%	-1%	-1%	-1%	-1%	Selbstfin. in % Nettoinvest.
Bestand Rechnungsausgleich	237.9	225.7	204.6	181.4	156.1	128.6	
Verwaltungsvermögen per 1.1.	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Anfangsbestände
Nettoinvestitionen	-	-	-	-	-	-	gemäss Tab. 2, Investitionen
Abschreibungen	-	-	-	-	-	-	auf best. und neuem VV
Verwaltungsvermögen per 31.12.	-	-	-	-	-	-	

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 01.10.25

Beträge in CHF 1'000

1)	KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	(2) Prio- rität	(3) ND in J.	(4) Fk Fe	(5) Anlagen im Bau	(6) Aus- gaben	(6) Einnah- men	Netto	2025	2026	2027	2028	2029	2030	später
		<b>Feuerwehr</b> Ersatzbeschaffung TLF (Jahrgang 2002)	A	20			550		550				550			
A 2120.5200.01 GV 01.06.15		<b>Schulbetrieb</b> ICT Projekt Schule Outsourcing ICT Schule Seftigen (SJ 27/28)	A	5	Fk		26		26	4	22					
		Schulraumentwicklung (Einrichtungen)	A	10			50	1	50		50		1			
		<b>Liegenschaften allgemein</b> Neue Schliessanlage	A	33			120		120			120				
Soll 2028		<b>Altes Schulhaus</b> Sanierung / Ersatz Sanitäranlagen	A	33			120		120			120				
Soll 2035		Sanierung / Ersatz Wärmeverteilung	A	33			45		45						45	
Soll 2035		Sanierung Innenausbau	A	33			200		200						200	
Soll 2035		Sanierung Fenster	A	33			190		190						190	
Soll 2035		Sanierung Elektro / Beleuchtung / Verteilung	A	33			40		40						40	
Soll 2031		<b>Aula</b> Sanierung Steildach	A	33			150		150						150	
2170.5040.19 GV 24.11.25		Sanierung Bühnentechnik / Wände	A	33			120		120		120					
Soll 2033		Sanierung Innenausbau Böden, Decken, Türen, Küche	A	33			110		110						110	
Soll 2031		Sanierung Sanitär	A	33			85		85						85	
Soll 2031		Sanierung Elektro	A	33			80		80						80	
Soll 2029		Ersatz Mobiliar Tische und Stühle	A	10			95		95				95			
Soll 2031		<b>Schulhaus 1965 + 1981</b> Sanierung Sanitär (2011/2026/2030)	A	33			300		300						300	

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 01.10.25  
Beträge in CHF 1'000

1)	KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	(2) Prio- rität	(3) ND in J.	(4) Fk Fe	(5) Anlagen im Bau	(6) Aus- gaben	(6) Einnah- men	Netto	2025	2026	2027	2028	2029	2030	später
	Soll 2031	Sanierung Steil- und Flachdächer	A	33			200		200							200
	Soll 2057	Sanierung Flachdach + PVA (Pausenhalle)	A	33			180		180							180
	Soll 2030	Sanierung Fenster 65	A	33			250		250							250
	Soll 2040	Sanierung Fenster 81	A	33			250		250							250
	Soll 2031	Sanierung Fassade	A	33			150		150							150
	Soll 2040	Sanierung Elektro	A	33			150		150							150
	Soll 2031	Sanierung Innenausbau	A	33			1'250		1'250							1'250
	Soll 2031	Sanierung Wärmeverteilung	A	33			60		60							60
		Innenausbau Schulstandortentwicklung	A	33			1		1							
	Soll 2035	<u>Turnhalle / Aussenanlage</u>	A	33			135		135							135
	Soll 2035	Sanierung / Ersatz Sanitär														
	Soll 2035	Sanierung / Ersatz Elektro	A	33			30		30							30
	Soll 2035	Sanierung Innenausbau und Fenster	A	33			300		300							300
	Soll 2032	Sanierung / Ersatz Wärmeverteilung	A	33			60		60							60
	Soll 2031	Sanierung Fassade	A	33			200		200							200
	Soll 2032	Sanierung Umgebung/Rasenplatz	A	33			40		40							40
	Soll 2041	Sanierung / Ersatz Turnhallenboden	A	33			50		50							50
	Soll 2033	<u>Kindergarten</u>	A	33			325		325							325
		Sanierung Innenausbau														

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 01.10.25

Beträge in CHF 1'000

1)	KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	2)	3)	4)	5)	6)	Netto	2025	2026	2027	2028	2029	2030	später	
			Prio- rität	ND in J.	Fk Fe	Anlagen im Bau										
	Soll 2032	Sanierung / Ersatz Wärmeverteilung sekundär	A	33			35		35							35
	Soll 2032	Sanierung Fassade	A	33			120		120							120
	Soll 2036	Sanierung / Ersatz Elektro und Beleuchtung	A	33			75		75							75
	Soll 2033	Sanierung Fenster	A	33			120		120							120
	Soll 2031	Sanierung Flachdach	A	33			120		120							120
	<b>Gemeindeverwaltung</b>		A	33			70		70							70
	Sanierung Sanitär		A	33			80		80							80
	Sanierung Innenausbau (ohne DG)		A	33												
	Sanierung Wärmeverteilung		A	33			35		35							35
	Soll 2033	Sanierung Fassade	A	33			100		100							100
	Soll 2032	Sanierung Elektro (ohne Belechtung)	A	33			60		60							60
	Soll 2033	Sanierung / Ersatz Fenster und Storen	A	33			110		110							110
	Soll 2032	Sanierung Flachdach	A	33			40		40							40
	Soll 2056	Sanierung Innenausbau OG (ohne Kü/Bad)	A	33			175		175							175
	Soll 2033	<b>Werkhof / Wehrdienstmagazin</b>	A	40			350		350							350
	Sanierung Innenausbau		A	40												
	Soll 2032	Sanierung / Ersatz Sanitär	A	40			145		145							145
	Soll 2031	Sanierung Fassade Werkhof	A	40			145		145							145
	Soll 2035	Sanierung übrige Technik	A	40			80		80							80

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 01.10.25

Beträge in CHF 1'000

1)	KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	(2) Prio- rität	(3) ND in J.	(4) Fk Fe	(5) Anlagen im Bau	(6) Aus- gaben	(6) Einnah- men	Netto	2025	2026	2027	2028	2029	2030	später
	Soll 2033	Sanierung / Ersatz Elektro und Beleuchtung	A	40			90		90							90
	Soll 2031	Sanierung Flachdach	A	40			50		50							50
	Soll 2045	<u>Kita / Tagesschule</u>	A	33			150		150							150
		Sanierung Innenausbau														
	Soll 2045	Sanierung Fassade	A	33			100		100							100
	Soll 2045	Sanierung / Ersatz Fenster	A	33			100		100							100
	Soll 2045	Sanierung Flachdach	A	33			100		100							100
	Soll 2045	Sanierung / Ersatz Elektro und Beleuchtung	A	33			50		50							50
		<u>RAIFFEISEN Arena Gürbetal</u>	A	33			150		150							150
		Sanierung / Ersatz Hallenboden														
	Soll 2039	Sanierung / Ersatz übrige Technik	A	33			70		70							70
	Soll 2039	Sanierung / Ersatz Fenster	A	33			35		35							35
	Soll 2039	Sanierung / Ersatz Innenausbau	A	33			100		100							100
	Soll 2039	Sanierung / Ersatz Sanitär	A	33			70		70							70
	Soll 2039	Sanierung / Ersatz Fassade	A	33			100		100							100
	Soll 2039	Sanierung / Ersatz Wärmeverteilung sekundär	A	33			40		40							40
	Soll 2039	Sanierung / Ersatz Elektro und Beleuchtung	A	33			40		40							40
	Soll 2039	Sanierung Steildach	A	33			100		100							100
7900.5290.04		<u>Raum- und Ortsplanung</u>	A	10		37	20		20	10	5	5				
GR 11.05.15		Erweiterung Gewerbezone Pfandersmatt														

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 01.10.25  
Beträge in CHF 1'000

1)	KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	(2) Prio- rität	(3) ND in J.	(4) Fk Fe	(5) Anlagen im Bau	(6) Aus- gaben	(6) Einnah- men	Netto	2025	2026	2027	2028	2029	2030	später
		<b>Wasserbau</b>	A	10		54	5		5	5						
7410.5290.01		Hochwasserschutz Massnahmenplanung														
		<b>Strassen/Werkhofbetrieb</b>	A	20			230			230						
GV 04.12.23		Ersatz Kommunalfahrzeug mit Salzstreuung														
		Reservoir-Kreisel-Hüsi Belag ca. 1100 m infolge GWP Nr. 3+6 (2030)	A	40			100			100		10		90		
GV Mai 27		Eilisboden-Dengel Belag ca. 800m infolge GWP Nr. 2	A	40			100			100					100	
		Blattacker Belagsanierung (2030)	A	40			300			300					300	
		Chefeligasse-Schulstrasse-Gwölb-Kappelen Belagsanierung	A	40			330			330					330	
		Amselweg Entwässerung über Schulter ca. 400m2 Gefällswechsel, Abschlüsse	A	40			70			70					70	
6150.5010.12		Hausmatt Belagsanierung	A	40			90			90						
GR 10.06.25		(sh. Abwasser 2025)														
6150.5010.19		Leitungssanierung/Deckbelag Schulstr. 7+9	A	40			70			70						
GR 03.02.25		sh. Wasser und Abwasser														
		Perronkante STI Bus	A	40			50			50					50	
<b>Total</b>						91	10'483	-	10'483	319	237	371	671	245	90	8'550

<sup>1)</sup> bereits beschlossene Projekte mit einem \* bzw- Sammelpositionen, für welche die Abschreibungen jährlich zu berücksichtigen sind, mit "A" bezeichnen.<sup>2)</sup> "A" für Zwangsbedarf, "B" für Entwicklungsbedarf und "C" für Wunschbedarf<sup>3)</sup> Nutzungsdauer in Jahren; gemäss Anhang 2 Gemeindeverordnung (vgl. Tabelle "Nutzung")<sup>4)</sup> Projekte mit Folgebetriebskosten ("Fk") und -erlösen ("Fe") markieren (ohne Kapitaldienst) > bitte entsprechende Beträge in Tabelle "Aufgaben" einsetzen!<sup>5)</sup> Anlagen im Bau: Bestände letztes Rechnungsjahr sind den entsprechenden Projekten zuzuordnen!<sup>6)</sup> Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung sind getrennt in die einzelnen Jahresspalten einzutragen, um zeitliche Verschiebungen zu berücksichtigen!

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

1)	KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	(2) Prio- rität	(3) ND in J.	(4) Fk Fe	(5) Art	(6) Anlagen im Bau	(7) Aus- gaben	Einnah- men	Netto	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Version vom Beträge in CHF 1'000	
																	01.10.25	
	7201.5292.00	GEP II	A	10			203	7		7	7							
GR 04.12.17		Erarbeitung eines neuen GEP																
	7201.5032.16	Erschliessung Gewerbezone Pfandersmatt	A	80			57	46		46	46							
		Zustandsaufnahme private Abwasseranlage (ZpA) GEP-Massnahme 2	A	10				1'500		1'500						150	1'350	
		Kappelen Stützli	A	80				50		50							50	
		Anschlüsse der LS am Trennsystem																
		Sanierung Thunstr-Dorfstr. Kreisel 100m sh. Wasser Reservoir-Kreisel	A	80			250			250	50		200				600	
	7201.5032.25	Sanierung Blattacherstrasse ab Nr. 1 bis Blattacher (Teil GEP Nr. 6)	A	80			600			600								
GR 03.02.25		Leitungssanierung / Deckbelag Schulstr. 7+9 sh. Wasser und Strasse	A	80			50			50								
	7201.5032.26	Sanierung Hausmatt 70m sh. Strassen Belag 2028	A	80			65			65	30	35						
GR 10.06.25		Dorfstrasse Leitungssanierung (Belagsanierung Kanton)	A	80			1'200			1'200							1'200	
		Seftigenstrasse Leitungssanierung (Belagsanierung Kanton)	A	80			70			70						70		
		Eichmatt Leitungssanierung GEP-Massnahme Nr. 3	A	80			300			300							300	
		Eichmatt Leitungssanierung GEP-Massnahme Nr. 3	A	80			300			300							300	
	<b>Total</b>						<b>260</b>	<b>4'438</b>		<b>-</b>	<b>4'438</b>	<b>133</b>	<b>85</b>	<b>-</b>	<b>200</b>	<b>70</b>	<b>150</b>	<b>3'800</b>

<sup>1)</sup> bereits beschlossene Projekte mit einem \* bzw- Sammelpositionen, für welche die Abschreibungen jährlich zu berücksichtigen sind, mit "A" bezeichnen.

<sup>2)</sup> "A" für Zwangsbedarf, "B" für Entwicklungsbedarf und "C" für Wunschbedarf    <sup>3)</sup> Nutzungsdauer in Jahren; gemäss Anhang 2 Gemeindeverordnung (vgl. Tabelle "Nutzung")

<sup>4)</sup> Projekte mit Folgebetriebskosten ("Fk") und -erlösen ("Fe") markieren (ohne Kapitaldienst) > bitte entsprechende Beträge in Tabelle "Aufwand" budgetieren!

<sup>5)</sup> E = Erweiterungsinvestitionen (erhöhte Einlagen in WE)    <sup>6)</sup> Anlagen im Bau: Bestände letztes Rechnungsjahr sind den entsprechenden Projekten zuzuordnen!

<sup>7)</sup> Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung sind getrennt in die einzelnen Jahresspalten einzutragen, um zeitliche Verschiebungen zu berücksichtigen!

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 01.10.25  
Beträge in CHF 1'000

1)	KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	2) Prio- rität	3) ND in J.	4) Fk Fe	5) Art	6) Anlagen im Bau	Aus- gaben	7) Einnah- men	Netto	2025	2026	2027	2028	2029	2030	später
	7101.5031.12 GR 18.03.19	Erneuerung Leitung Reservoir-Kreisel ca. 1100 m (GWP-Massnahme Nr. 3 + 6)	A	80			20	800		800							
	7101.5032.06	Eilisboden, Ersatz Wasserleitung auf 400m GWP-Massnahme Nr. 2	A	80				470		470						20	450
	7101.5291.00	Überarbeitung GWP Projektabschluss	A	10			23	2		2							
	7101.5031.08	Erschliessung Gewerbezone Pfandersmatt	A	80			116	25		25							
		Erschliessung Baulandreserve Breitenmoos	A	80				200		200							200
	7101.5031.15 GR 03.02.25	Leitungssanierung / Deckbelag Schulstr. 7+9 sh. Abwasser und Strasse	A	80				30		30							
	7101.5031.16	Ersatz (Blattacker-Rebzelt usw.) GWP-Massnahme Nr. 7 ca. 2026-2030	A	80				600		600							600
		Anpassung Kirchzelg GWP-Massnahme Nr. 9 ca. 2028	A	80				200		200							200
		Ersatz Ausserdorf GWP-Massnahme Nr. 10 ca. 2035	A	80				700		700							700
		Ersatz Gassacker GWP-Massnahme Nr. 12 ca. 2036	A	80				200		200							200
		Aktualisierung GWP GWP-Massnahme Nr. 8 ca. 2030	A	10				30		30							30
	7101.5031.17 GR 22.04.25	Ersatz Tüffimatt	A	80				50		50							
		Dorfstrasse Ersatz Wasserleitung 350m (Belagsanierung Kanton 2028/2029)	A	80				500		500							500
		Seftigenstrasse Ersatz Wasserleitung 550m (Belagsanierung Kanton 2030)	A	80				820		820							
	<b>Total</b>						<b>159</b>	<b>4'627</b>	-	<b>4'627</b>	<b>107</b>	-	<b>20</b>	<b>800</b>	<b>800</b>	<b>20</b>	<b>2'880</b>

<sup>1)</sup> bereits beschlossene Projekte mit einem \* bzw- Sammelpositionen, für welche die Abschreibungen jährlich zu berücksichtigen sind, mit "A" bezeichneten.

<sup>2)</sup> "A" für Zwangsbedarf, "B" für Entwicklungsbedarf und "C" für Wunschbedarf <sup>3)</sup> Nutzungsdauer in Jahren; gemäss Anhang 2 Gemeindeverordnung (vgl. Tabelle "Nutzung")

<sup>4)</sup> Projekte mit Folgebetriebskosten ("Fk") und -erlösen ("Fe") markieren (ohne Kapitaldienst) > bitte entsprechende Beträge in Tabelle "Aufwand" budgetieren!

<sup>5)</sup> E = Erweiterungsinvestitionen (erhöhte Einlagen in WE)

<sup>6)</sup> Anlagen im Bau: Bestände letztes Rechnungsjahr sind den entsprechenden Projekten zuzuordnen!

# Seftigen Finanzplan 2025 - 2030

Tabelle 13: FINANZKENNZAHLEN

Version vom 01.10.25

Beträge in CHF 1'000

	2020	2021	2022	2023	2024	Mittelwert Basis	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Mittelwert Prognose
<b>GESAMTHAUSHALT (konsolidiert)</b>													
= Nettoverschuldungsquotient (NVQ) (Nettoschulden / Direkte Steuern NP und JP und FA)	12%	5%	-3%	-16%	-18%	-4%	-16%	-17%	-19%	0%	11%	9%	-5%
= Selbstfinanzierungsgrad (SFG) (Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen) *)	39%	127%	269%	193%	126%	151%	75%	135%	144%	33%	43%	141%	65%
= Zinsbelastungsanteil (ZBA) (Nettozinsaufwand / Laufender Ertrag)	-0.1%	0.0%	0.0%	0.1%	0.2%	0.0%	0.4%	0.4%	0.4%	0.4%	0.4%	0.4%	0.4%
= Bruttoverschuldungsanteil (BVA) (Bruttoschulden / Laufender Ertrag)	54%	48%	38%	38%	38%	43%	33%	33%	32%	32%	35%	34%	33%
= Investitionsanteil (INA) (Bruttoinvestitionen / Gesamtausgaben)	24%	13%	6%	8%	7%	12%	6%	4%	4%	16%	11%	3%	8%
= Kapitaldienstanteil (KDA) (Kapitaldienst / Laufender Ertrag)	6%	6%	5%	6%	6%	6%	7%	7%	7%	7%	7%	7%	7%
= Nettoschuld in Franken pro Einwohner (N/EW)	260	133	-96	-378	-443	-105	-378	-430	-509	6	298	248	-128
(Nettoschuld / mittlere Wohnbevölkerung)													
= Selbstfinanzierungsanteil (SFA) (Selbstfinanzierung / Laufender Ertrag)	10%	15%	10%	14%	8%	11%	5%	5%	6%	6%	5%	4%	5%
= Nettozinsbelastungsanteil (NZB) (Finanzaufwand netto / Steuerertrag)	-11.0%	0.0%	0.1%	0.2%	0.5%	-2.1%	0.7%	0.7%	0.8%	0.7%	0.7%	0.8%	0.7%
= Massgebliches Eigenkapital pro EW (MEK/EW)	1'602	1'646	1'646	1'739	1'759	1'678	1'637	1'538	1'502	1'420	1'302	1'133	1'422
<b>ALLGEMEINER HAUSHALT (steuerfinanziert)</b>													
= Selbstfinanzierungsgrad (SFG) (Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen) *)	29%	57%	200%	155%	131%	114%	84%	133%	122%	56%	129%	229%	100%
= Bilanzüberschussquotient (BÜQ) (Bilanzüberschuss/-fehlbetrag / Dir. Steuern + FA)	21%	18%	17%	20%	19%	19%	19%	24%	25%	24%	23%	20%	23%

# Seftigen Finanzplan 2025 - 2030

Tabelle 13: FINANZKENNZAHLEN

Version vom 01.10.25

Beträge in CHF 1'000

	2020	2021	2022	2023	2024	Mittelwert Basis	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Mittelwert Prognose
<b>SF ABWASSER</b>													
= Selbstfinanzierungsgrad (SFG) (Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen) *)	68%	405%	553%	202%	107%	267%	93%	137%	100%	72%	205%	95%	123%
= Kostendeckungsgrad (KG)	104%	103%	99%	98%	93%	99%	92%	88%	89%	98%	98%	98%	94%
(Ertrag ohne Rg.ausgleich / Aufwand ohne Rg.ausgleich)													
= Werterhaltungsquote (WEQ) (Bestand Werterhaltung/Wiederbeschaffungswerte)	12%	14%	15%	15%	12%	14%	12%	13%	13%	14%	14%	14%	13%
<b>SF WASSER</b>													
= Selbstfinanzierungsgrad (SFG) (Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen) *)	94%	100%	343%	67%	71%	135%	34%	100%	70%	7%	6%	232%	12%
= Kostendeckungsgrad (KG)	104%	102%	102%	96%	98%	100%	87%	82%	84%	100%	99%	99%	92%
(Ertrag ohne Rg.ausgleich / Aufwand ohne Rg.ausgleich)													
= Werterhaltungsquote (WEQ) (Bestand Werterhaltung/Wiederbeschaffungswerte)	8%	10%	12%	12%	12%	11%	13%	13%	14%	14%	14%	14%	14%
<b>SF ABFALL</b>													
= Selbstfinanzierungsgrad (SFG) (Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen) *)	100%	100%	100%	100%	100%	100%	-1%	-1%	-1%	-1%	-1%	-1%	-1%
= Kostendeckungsgrad (KG)	111%	109%	113%	112%	101%	109%	97%	94%	90%	89%	89%	88%	91%
(Ertrag ohne Rg.ausgleich / Aufwand ohne Rg.ausgleich)													

## Seftigen Finanzplan 2025 - 2030

Version vom 01.10.25

1	<b>Finanzausgleich (Vollzugsjahr = Dreijahresdurchschnitt)</b>	(2021/22/23) 2024	(2022/23/24) 2025	(2023/24/25) 2026	(2024/25/26) 2027	(2025/26/27) 2028	(2026/27/28) 2029	(2027/28/29) 2030	Konto HRM2
1.01	Mittlere Wohnbevölkerung gemäss FILAG, Art. 7	2'121	2'143	2'161	2'168	2'170	2'170	2'170	
1.02	Ordentlicher Steuerertrag NP	4'269'114	4'352'541	4'411'528	4'420'346	4'488'398	4'567'635	4'651'917	
1.03	Ordentlicher Steuerertrag JP	121'376	163'599	144'044	161'048	142'036	152'596	154'848	
1.04	Zentrumslasten	0	0	0	0	0	0	0	
1.05	Steueranlage nat. Personen	1.7400	1.7400	1.7400	1.7400	1.7400	1.7400	1.7400	
1.06	Steueranlage jur. Personen	1.7400	1.7400	1.7400	1.7400	1.7400	1.7400	1.7400	
1.07	Harmonisierungsfaktor ord. Steuerertrag NP	1.65	1.65	1.65	1.65	1.65	1.65	1.65	
1.08	Harmonisierungsfaktor ord. Steuerertrag JP	1.65	1.65	1.65	1.65	1.65	1.65	1.65	
1.09	Harmonisierungsfaktor Liegenschaftssteuer	1.25	1.25	1.25	1.25	1.25	1.25	1.25	
1.10	Harm. Ordentlicher Steuerertrag NP	4'048'298	4'127'410	4'183'345	4'191'707	4'256'239	4'331'378	4'411'300	
1.11	Harm. Ordentlicher Steuerertrag JP	115'098	155'137	136'594	152'718	134'689	144'703	146'839	
1.12	Harm. Liegenschaftssteuer	516'510	531'032	545'074	554'648	562'500	562'500	562'500	
1.13	Anteil direkte Bundessteuer	7'902	8'511	8'642	8'922	8'667	9'000	9'000	
1.14	Harm. Steuerertrag Total inkl. Anteil direkte Bundessteuer	4'687'807	4'822'091	4'873'654	4'907'995	4'962'095	5'047'581	5'129'639	
1.15	Harm. Steuerertrag pro Kopf	2'209.84	2'250.16	2'255.63	2'263.84	2'286.68	2'326.07	2'363.89	
1.16	Mittlerer harmonisierter Steuerertrag p.K.	2'826.40	2'943.12	3'041.00	3'124.00	3'165.00	3'189.00	3'211.00	
1.17	Harm. Steuerertrags-Index (HEI)	78.19	76.45	74.17	72.47	72.25	72.94	73.62	
1.18	<b>Disparitätenabbau</b>	<b>37%</b>	<b>483'936</b>	<b>549'460*</b>	<b>627'865</b>	<b>689'990</b>	<b>705'203</b>	<b>692'843</b>	<b>680'145</b>
1.19	HEI nach Disparitätenabbau		86.26	85.17	83.73	82.65	82.52	82.95	83.38
1.20	<b>Mindestausstattung vor Kürzung HEI</b>	<b>86%</b>	<b>0</b>	<b>52'570*</b>	<b>96'285</b>	<b>226'651</b>	<b>239'224</b>	<b>210'888</b>	<b>182'584</b>
1.21	Bilanzsituation pro Kopf	1'677.08	1703.86x						
1.22	Indexiert/Standardisiert	-0.70	-0.73	---	---	---	---	---	
1.23	Bruttoverschuldungsanteil	41.34	37.81x						
1.24	Indexiert/Standardisiert	-0.25	-0.33	---	---	---	---	---	
1.25	Nettozinsbelastung	0.11	0.18x						
1.26	Indexiert/Standardisiert	0.63	0.56	---	---	---	---	---	
1.27	Zinsbelastungsanteil	0.06	0.10x						
1.28	Indexiert/Standardisiert	0.03	0.09	---	---	---	---	---	
1.29	Durchschnitt der 4 Kennzahlen	0.28	0.26	---	---	---	---	---	
1.30	Kennzahlen-Mix - Kürzung in %	0.00	---	---	---	---	---	---	
1.31	Kürzung in CHF	0	0	0	0	0	0	0	
1.32	<b>Mindestausstattung nach Kürzung</b>	<b>0</b>	<b>52'570*</b>	<b>96'285</b>	<b>226'651</b>	<b>239'224</b>	<b>210'888</b>	<b>182'584</b>	<b>9300.4621.5</b>
1.33	<b>Total (+ zu Gunsten / - zu Lasten)</b>	<b>483'936</b>	<b>602'030*</b>	<b>724'150</b>	<b>916'641</b>	<b>944'427</b>	<b>903'731</b>	<b>862'729</b>	

\*Achtung: Provisorischer Prognosewert

Änderung gegenüber Planvariante 2

Anmerkung: Allfällige Ausgleichszahlungen für Einbussen bei Gemeindefusionen gemäss Artikel 34 Absatz 1 Gesetz über den Finanz- und Lastenausgleich (FILAG) sind nicht berücksichtigt. Weitere Angaben finden Sie in den Erläuterungen zur Finanzplanungshilfe.

2	Pauschale Abgeltung Zentrumslasten	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Konto HRM2
2.01	Pauschale Abgeltung Bern / Biel / Thun	0	---	---	---	---	---	---	
2.02	<b>Total</b>	<b>0</b>	<b>0*</b>	<b>---</b>	<b>---</b>	<b>---</b>	<b>---</b>	<b>---</b>	<b>9300.4621.6</b>

\*Achtung: Provisorischer Prognosewert

3	Geografisch-topografischer Zuschuss	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Konto HRM2
3.01	<b>Zuschuss Fläche p.K. ha</b> (Median 80% = 0.572 p.K. ha)	0.182	0	0*					
3.02	<b>Zuschuss Strasse p.K. m'</b> (Median 80% = 12.119 p.K. m')	5.683	0	0*					
3.03	<b>Zuschuss Total</b>		0	0	0	0	0	0	
3.04	<b>Zuschuss Total, höchstens CHF 1'200-- p/K</b>		0	0	0	0	0	0	

## Seftigen Finanzplan 2025 - 2030

Version vom 01.10.25

3.05 Harm. Steuerertrags-Index (HEI)	78.19	76.45	74.17	72.47	72.25	72.94	73.62	
3.06 HEI - Kürzung in % (ab HEI 140 - HEI 160 linear)	---	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
<b>Total</b>	<b>0</b>	<b>0*</b>	<b>0*</b>	<b>0*</b>	<b>0*</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>9300.4621.6</b>

\*Achtung: Provisorischer Prognosewert

4 Soziodemografischer Zuschuss	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Konto HRM2
4.01 Index (pro Kopf)	600.24	546.14						
4.02 Index (absolut)	1'273'309	1'170'378						
4.03 %-Anteil	0.16787	0.17329						
<b>Total</b>	<b>28'538</b>	<b>30'326*</b>	<b>30'000</b>	<b>30'000</b>	<b>30'000</b>	<b>30'000</b>	<b>30'000</b>	<b>9300.4621.6</b>

\*Achtung: Provisorischer Prognosewert

5 Lastenausgleichssysteme	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Konto HRM2
<b>Grundlagen</b>								
5.01 Zivilrechtliche Wohnbevölkerung	2'148	2'164	2'170	2'170	2'170	2'170	2'170	
5.02 ÖV-Punkte	345.95	345.95*	345.95	355.30	355.30	355.30	355.30	

\*Achtung: Provisorischer Prognosewert

6 Lastenausgleich Lehrergehälter	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Konto HRM2
<b>Kindergarten</b>								
6.01 Schuljahr (Budgetjahr -1 / Budgetjahr)								
6.02 Schuljahr (Budgetjahr / Budgetjahr +1)								
6.03 Schuljahr (Budgetjahr -1 / Budgetjahr); umgerechnet auf	7 Monate		0	0	0	0	0	
6.04 Schuljahr (Budgetjahr / Budgetjahr +1); umgerechnet auf	5 Monate		0	0	0	0	0	
<b>Total Budgetbetrag (netto)</b>	<b>12 Monate</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>gem. Kalkulationstool</b>

7 Lastenausgleich Lehrergehälter	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Konto HRM2
<b>Basisstufe</b>								
7.01 Schuljahr (Budgetjahr -1 / Budgetjahr)								
7.02 Schuljahr (Budgetjahr / Budgetjahr +1)								
7.03 Schuljahr (Budgetjahr -1 / Budgetjahr); umgerechnet auf	7 Monate		0	0	0	0	0	
7.04 Schuljahr (Budgetjahr / Budgetjahr +1); umgerechnet auf	5 Monate		0	0	0	0	0	
<b>Total Budgetbetrag (netto)</b>	<b>12 Monate</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>gem. Kalkulationstool</b>

8 Lastenausgleich Lehrergehälter	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Konto HRM2
<b>Primarschule</b>								
8.01 Schuljahr (Budgetjahr -1 / Budgetjahr)								
8.02 Schuljahr (Budgetjahr / Budgetjahr +1)								
8.03 Schuljahr (Budgetjahr -1 / Budgetjahr); umgerechnet auf	7 Monate		0	0	0	0	0	
8.04 Schuljahr (Budgetjahr / Budgetjahr +1); umgerechnet auf	5 Monate		0	0	0	0	0	
<b>Total Budgetbetrag (netto)</b>	<b>12 Monate</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>gem. Kalkulationstool</b>

9 Lastenausgleich Lehrergehälter	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Konto HRM2
<b>Sekundarstufe I</b>								
9.01 Schuljahr (Budgetjahr -1 / Budgetjahr)								
9.02 Schuljahr (Budgetjahr / Budgetjahr +1)								

## Seftigen Finanzplan 2025 - 2030

Version vom 01.10.25

9.03	Schuljahr (Budgetjahr -1 / Budgetjahr); umgerechnet auf	7 Monate		0	0	0	0	0	
9.04	Schuljahr (Budgetjahr / Budgetjahr +1); umgerechnet auf	5 Monate		0	0	0	0	0	
9.05	Total Budgetbetrag (netto)	12 Monate		0	0	0	0	0	gem. Kalkulationstool
6/7/8/9	Total Lastenausgleich Lehrergehälter	12 Monate		0	0	0	0	0	
<b>10</b>	<b>Lastenausgleich Soziales</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029</b>	<b>2030</b>	<b>Konto HRM2</b>
10.01	Franken pro Einwohner			639	651	665	653	653	
10.02	<b>Total</b>			<b>1'386'630</b>	<b>1'412'670</b>	<b>1'443'050</b>	<b>1'417'010</b>	<b>1'417'010</b>	<b>5799.3611</b>
10.03	Selbstbehalt familienergänzende Betreuungsangebote und								
10.04	<b>Total</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>Aenderung gegenüber Planvariante 2</b>
<b>11</b>	<b>Lastenausgleich EL</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029</b>	<b>2030</b>	<b>Konto HRM2</b>
11.01	Franken pro Einwohner			232	236	241	248	247	
11.02	<b>Total</b>			<b>503'440</b>	<b>512'120</b>	<b>522'970</b>	<b>538'160</b>	<b>535'990</b>	<b>5320.3631</b>
<b>12</b>	<b>Lastenausgleich Familienzulagen</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029</b>	<b>2030</b>	<b>Konto HRM2</b>
12.01	Franken pro Einwohner			5	5	5	6	5	
12.02	<b>Total</b>			<b>10'850</b>	<b>10'850</b>	<b>10'850</b>	<b>13'020</b>	<b>10'850</b>	<b>5410.3631</b>
<b>13</b>	<b>Lastenausgleich ÖV</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029</b>	<b>2030</b>	<b>Konto HRM2</b>
13.01	Franken pro ÖV-Punkt			396	407	398	398	404	
13.02	<b>Anteil öV-Punkte</b>	<b>66.67%</b>		<b>136'996</b>	<b>144'607</b>	<b>141'409</b>	<b>141'409</b>	<b>143'541</b>	
13.03	Franken pro Einwohner			51	52	51	51	52	
13.04	<b>Anteil Einwohner</b>	<b>33.33%</b>		<b>110'670</b>	<b>112'840</b>	<b>110'670</b>	<b>110'670</b>	<b>112'840</b>	
13.05	<b>Total</b>			<b>247'666</b>	<b>257'447</b>	<b>252'079</b>	<b>252'079</b>	<b>256'381</b>	<b>6291.3631</b>
									<b>Aenderung gegenüber Planvariante 2</b>
<b>14</b>	<b>Lastenausgleich Neue Aufgabenteilung</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029</b>	<b>2030</b>	<b>Konto HRM2</b>
14.01	Franken pro Einwohner			183	182	181	180	179	
14.02	<b>Total</b>			<b>397'110</b>	<b>394'940</b>	<b>392'770</b>	<b>390'600</b>	<b>388'430</b>	<b>9300.3621.6</b>
<b>15</b>	<b>Pauschalierung der Interventionskosten</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029</b>	<b>2030</b>	<b>Konto HRM2</b>
	Bei Gemeinden mit	Pro Einwohner:							
15.01	bis zu 1'000 Einwohnern:	CHF 0.65		0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
15.02	zwischen 1'001 bis 2'000 Einwohnern:	CHF 1.10		0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
15.03	zwischen 2'001 bis 4'000 Einwohnern:	CHF 2.50		5'425.00	5'425.00	5'425.00	5'425.00	5'425.00	
15.04	zwischen 4'001 bis 10'000 Einwohnern:	CHF 4.35		0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
15.05	ab 10'001 Einwohnern:	CHF 5.45		0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
15.06	bei der Stadt Thun:	CHF 8.50		0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
15.07	bei der Stadt Biel:	CHF 18.50		0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
15.08	bei der Stadt Bern:	CHF 18.85		0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
15.09	<b>Total</b>			<b>5'425.00</b>	<b>5'425.00</b>	<b>5'425.00</b>	<b>5'425.00</b>	<b>5'425.00</b>	<b>1110.3631.xx</b>

15.10 Gemeinden mit Ressourcenvertrag bei der vertraglichen Rechnungsstellung, wird der Rechnungsbetrag der pauschalierten Interventionen in Abzug gebracht.

BSG 551.111 - Polizeiverordnung (PolV) wurde per 1. August 2024 revidiert und die Ansätze angepasst.

Steuerertrag HRM2	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Mittlere Wohnbevölkerung nach dem zivilrechtlichen Wohnsitzprinzip	2'117	2'148	2'164	2'170	2'170	2'170	2'170	2'170	2'170
Ständige Wohnbevölkerung am 31.12.				1'375	1'380	1'380	1'380	1'380	1'380
x Umrechnungsfaktor in %				100.00 %	100.00 %	100.00 %	100.00 %	100.00 %	100.00 %
= Steuerpflichtige	1'321	1'344	1'373	1'375	1'380	1'380	1'380	1'380	1'380
Steueranlage nat. Personen	1.74	1.74	1.74	1.74	1.74	1.74	1.74	1.74	1.74
Steueranlage jur. Personen	1.74	1.74	1.74	1.74	1.74	1.74	1.74	1.74	1.74
<b>Einkommenssteuern</b>									
Zuwachsrate pro Jahr				0.00 %	1.50 %	1.80 %	1.80 %	1.80 %	1.80 %
Steuergesetzrevision									
Steuer pro Pflichtiger									
<b>Total</b>	1'677.89	1'752.39	1'704.90	1'704.90	1'730.48	1'761.63	1'793.34	1'825.62	1'858.48
<b>Vermögenssteuern</b>									
Zuwachsrate pro Jahr				2.00 %	2.00 %	2.00 %	2.00 %	2.00 %	2.00 %
Steuergesetzrevision									
Steuer pro Pflichtiger									
<b>Total</b>	167.53	164.15	159.57	162.76	166.02	169.34	172.72	176.18	179.70
<b>Juristische Personen (°Erfassungsmöglichkeit: Einzel oder mittels Zuwachsrate pro Jahr)</b>									
°Gewinnsteuern	146'350	106'981	157'555						
°Kapitalsteuern	819	387	1'142						
°Holdingsteuern	0	0	0						
°Zuwachsrate pro Jahr				-35.00 %	7.00 %	2.00 %	2.00 %	2.00 %	2.00 %
<b>Total</b>	147'169	107'368	158'697	103'153	110'374	112'581	114'833	117'130	119'472
<b>Forderungsverluste allgemeine Gemeindesteuern* [-]</b>									
Aktive Steuerausscheidungen Einkommen*	-62'799	-34'450	-44'891	-35'000	-40'000	-40'000	-40'000	-40'000	-40'000
Passive Steuerausscheidungen Einkommen*	96'296	149'308	95'954	120'000	100'000	100'000	100'000	100'000	100'000
Pauschale Steueranrechnungen natürliche Personen*	-112'392	-179'988	-181'540	-170'000	-170'000	-170'000	-170'000	-170'000	-170'000
Rückstellungen für Steuerteilungen natürliche Personen* (Bildung /Auflösung)	-555	-863	-274	-700	-500	-500	-500	-500	-500
Aktive Steuerausscheidungen Vermögen*	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Passive Steuerausscheidungen Vermögen*	25'484	35'816	25'453	25'000	25'000	25'000	25'000	25'000	25'000
Quellensteuern* (abzüglich Provision)	-34'147	-38'757	-40'744	-35'000	-35'000	-35'000	-35'000	-35'000	-35'000
Quellensteuern ausserhalb der Ertragsabrechnung* (BGSA, Grenzgänger)	76'184	37'733	50'830	35'000	45'000	45'000	45'000	45'000	45'000
Aktive Steuerausscheidungen Gewinnsteuern*	897	1'205	1'048	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000
Passive Steuerausscheidungen Gewinnsteuern*	39'101	24'053	61'878	30'000	50'000	50'000	50'000	50'000	50'000
Pauschale Steueranrechnungen juristische Personen*	-4'528	-32'082	-10'838	-10'000	-10'000	-10'000	-10'000	-10'000	-10'000
Rückstellungen für Steuerteilungen juristische Personen* (Bildung /Auflösung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Aktive Steuerausscheidungen Kapitalsteuern*	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Passive Steuerausscheidungen Kapitalsteuern*	76	27	58	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000
Quellensteuern juristische Personen*	0	-2	-179	-1'000	-1'000	-1'000	-1'000	-1'000	-1'000
Eingang abgeschriebene Steuern*	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nettoertrag der ord. GdeSteuern NP	5'989	5'984	2'871	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000
Nettoertrag der ord. GdeSteuern JP	4'236'735	4'457'912	4'362'977	4'413'694	4'484'366	4'567'133	4'651'406	4'737'212	4'824'578
Nettoertrag der ord. GdeSteuern Total	181'818	99'364	209'616	123'153	150'374	152'581	154'833	157'130	159'472
Steueranlagezehntel NP in CHF	4'418'553	4'557'276	4'572'593	4'536'847	4'634'740	4'719'714	4'806'239	4'894'341	4'984'051
Steueranlagezehntel JP in CHF	243'491	256'202	250'746	253'661	257'722	262'479	267'322	272'254	277'275
Steueranlagezehntel NP und JP in CHF	10'449	57'111	12'047	7'078	8'642	8'769	8'898	9'030	9'165

\*Achtung: Bei diesen Steuerarten werden die Steuerbeträge nicht automatisch der Steueranlage angepasst!

Steuerertrag HRM2	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
<a href="#">Anteil direkte Bundessteuer (gem. Art. 2a des Steuergesetzes) &gt; Seite</a>	7'609	8'158	9'767	8'000	9'000	9'000	9'000	9'000	9'000
<b>Abzugsberechtigte Zentrumslasten (der Gemeinden Bern, Biel, Thun, Burgdorf u. Langenthal)</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Amtl. Wert aller Liegenschaften mit einfacher LiegSteuer</b>	416'299'850	427'021'730	431'155'490	450'000'000	450'000'000	450'000'000	450'000'000	450'000'000	450'000'000
<b>Harmonisierter Steuerertrag pro Kopf</b>	2'228.62	2'264.19	2'257.30	2'245.48	2'288.72	2'325.85	2'363.66	2'402.16	2'441.36
<b>Harmonisierter Steuerertragsindex (HEI)</b>	77.53	78.18	73.82	72.39	72.22	72.67	73.95	74.25	75.72
<b>Mittlerer harm. Steuerertrag pro Kopf</b>	2'874.37	2'896.04	3'057.89	3'101.96	3'168.91	3'200.37	3'196.35	3'235.28	3'224.03